



EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SPENGE

Februar bis Mai 2023

**Planungen für die
Zukunft unserer
Kirchengemeinde**
Seite 4 - 6

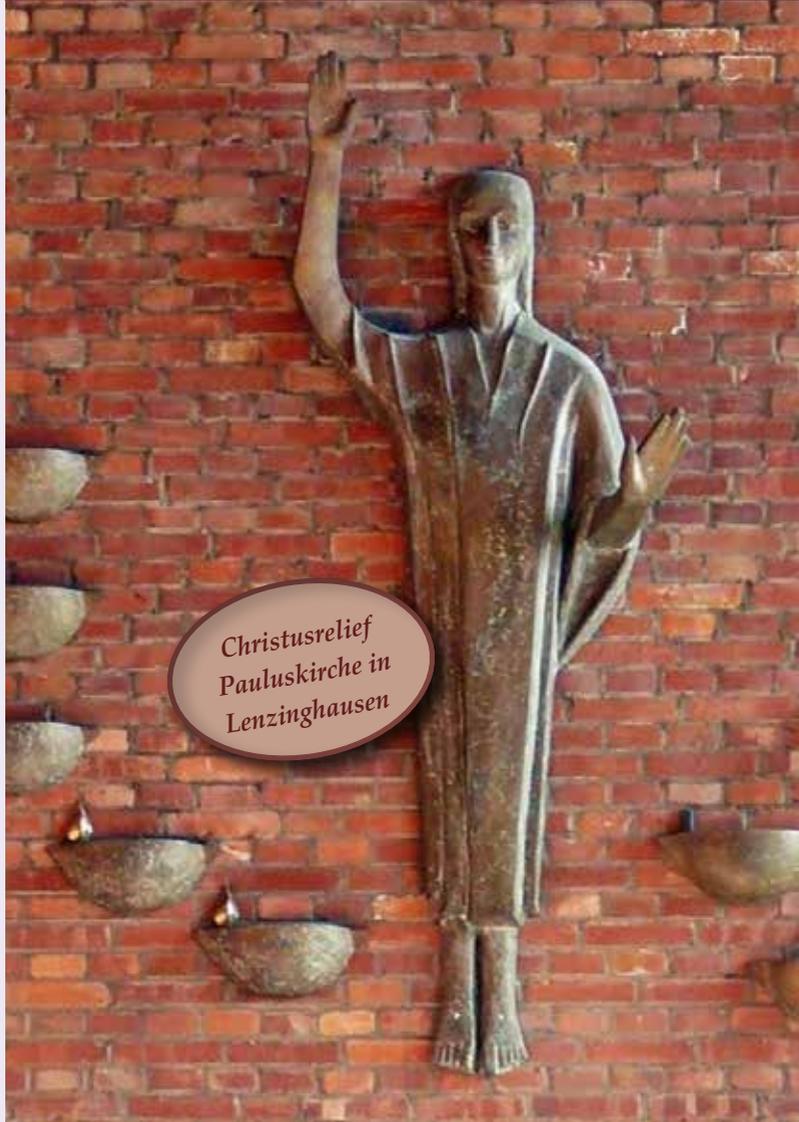
**Unsere
Konfirmandinnen
& Konfirmanden**
Seite 8 - 9

**Kleine Chronik
der Pauluskirche**
Seite 10 - 14

**Passions-
andachten in
Lenzinghausen**
Seite 18

**Unsere
Gottesdienste**
Seite 30 - 33

**Der nächste
Gemeindebrief
erscheint im
Mai 2023**



*Christusrelief
Pauluskirche in
Lenzinghausen*

Gemeindebrief

■ ANDACHT		
<i>Ulrich Gressog</i>	Seite	3
■ PRESBYTERIUM		
	Seite	4 - 6
■ KONFIRMANDINNEN u. KONFIRMANDEN		
	Seite	8 - 9
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	10 - 20
■ KINDERSEITE		
	Seite	21
■ KINDERTAGESSTÄTTEN		
	Seite	22 - 23
■ EVANGELISCHE JUGEND		
	Seite	24 - 29
■ UNSERE GOTTESDIENSTE		
	Seite	30 - 33
■ GRUPPEN UND KREISE DER GEMEINDE		
	Seite	34 - 36
■ PLATTDÜTSK IN DE KERKEN		
	Seite	37
■ NACHRICHTEN AUS DER GEMEINDE		
	Seite	38 - 39
■ WIR LADEN EIN		
	Seite	41 - 51
■ GEBURTSTAGE		
	Seite	53 - 57
■ FREUD UND LEID		
	Seite	57 - 58
■ EINRICHTUNGEN UND IMPRESSUM		
	Seite	59
■ ANSPRECHPARTNER u. EINRICHTUNGEN		
	Seite	60



Matthias Schüler
Dipl.-Ing.

- **Service**
- **Beratung**
- **Projektierung**
- **Koordination**
- **Elektro-
installationen**
- **Gestaltung
mit Licht**
- **Kommunikations-
technik**
- **24h-Notdienst**

Zur Schmiede 183
32130 Enger-Dreyen

T (0 52 24) 28 96

F (0 52 24) 78 77

M (0171) 3 24 43 97

elektroschueler@aol.com



Liebe Leserin, lieber Leser,

Der Erscheinungszeitraum dieses Gemeindebriefes umfasst eine spannende Zeit. Während ich diese Zeilen schreibe, warten draußen die ausgedienten Tannenbäume darauf, dass sie von der Ev. Jugend abgeholt werden, die Weihnachtszeit liegt jetzt also endgültig hinter uns. Wird sie in uns nachwirken? *Wem traue ich mehr: der einen Nacht oder den vielen Tagen?* fragt uns ein Lied aus unserem Gesangbuch (EG 548, 6).

Es folgt die Epiphaniastzeit, das Erscheinen Gottes in der Welt durch Jesus Christus, dem Kind von Bethlehem: *Wie schön leuchtet der Morgenstern voll Gnad und Wahrheit von dem Herrn...* (EG 70,1). Da ist viel von der Herrlichkeit Gottes die Rede, von dem Schönen und Gutem, das in die Welt kommt. Das tut mir gut.

Aber der Lauf des Kirchenjahres bringt eine Herausforderung mit sich – die Passionszeit, das Erinnern an das Leiden und Sterben Jesu Christi, das wir nicht losgelöst von dem Leid in dieser Welt betrachten können und dürfen. *...doch sieht mein*

Glaube wohl an dir, dass Gottes Majestät und Zier in diesem Leibe wohne... (EG 90,1). Von der Herrlichkeit hinab zu Leiden, zum Tod und dann wieder hinauf: Ostern! *Auf, auf mein Herz mit Freuden, nimm wahr, was heut geschieht; wie kommt nach großem Leiden nun ein so großes Licht!* (EG 112,1). Es folgen Himmelfahrt und Pfingsten, aber daran kann ich noch gar nicht richtig denken, wenn ich die ausgedienten Tannenbäume sehe.

Hinzu kommen in dieser Zeit all die Konfirmationen: die Jubiläumskonfirmationen und die grünen Konfirmationen. Konfirmation ist Bekräftigung und Bestätigung des Glaubens. Dieser Glaube nimmt den Wechsel von Auf und Ab, von Herrlichkeit und Elend, von Tod und Leben ernst, sucht und findet in all dem Gott, kann beides annehmen und für das eigene Leben fruchtbar machen. Ich mag es deshalb, mich darauf einzulassen. Sie auch?

Ulrich Gressog

Vorbereitung der zukünftigen Kooperation: Gemeinsame Rüstzeit der Presbyterien Enger und Spenge in Loccum

Vom 14. bis 15. Januar 2023 haben sich die beiden Presbyterien der Kirchengemeinden Enger und Spenge zu einer gemeinsamen Rüstzeit in Loccum getroffen. An erster Stelle ging es zunächst darum, sich gegenseitig besser bzw. überhaupt kennen zu lernen, z.B. voneinander zu erfahren, wie in der eigenen Kindheit und Jugend prägende, positive wie negative Erfahrungen mit Glauben, Kirche und Gemeinde gemacht wurden und später in die haupt- und ehrenamtliche, aktive Gemeinde-(Mit)Arbeit mündeten.

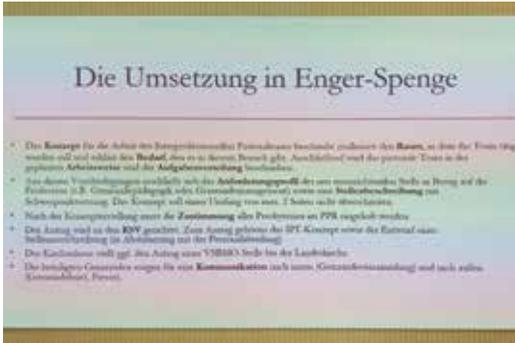
Desweiteren ging es um das Thema „IPT“ (Interprofessionelles Pastoralteam): Dahinter steht die Idee, mit Hilfe zusätzlicher, qualifizierter Fachkräfte dem kommenden Mangel an Pfarrerinnen und Pfarrern zu begegnen. IPT-Stellen sollen dabei vor allem jene Aufgaben übernehmen, die bisher von Pfarrerinnen und Pfarrern bewältigt werden müssen, obwohl sie als Theologinnen und Theologen dafür weder ausgebildet noch angetreten sind (z.B. Organisation, Verwaltung, Vorbereitung und Leitung von Projekten und Sitzungen, Finanz- und Gebäudemanagement).

Zugleich wurden auch Aufgaben des Gemeindelebens in den Blick genommen, die bisher zwar angedacht, aber nicht umgesetzt wurden, z.B. Angebote für die mittlere Generation der 30 bis 50-jährigen sowie eine bessere Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen evangelischer Jugend und übriger Kirchengemeinde. Für die zukünftige Kooperation außerdem benannt wurden folgende Ideen: Kanzeltausch im Pfarrteam, gemeindeübergreifende Vertretungsregelungen, gemeinsame Gottesdienste und Projekte (z.B. Kirchenmusik, Kirchentag) und – last not least – weitere gemeinsame Treffen der beiden Presbyterien. Originalton vom 15.01.: „Machen! Es könnte gut werden.“

Andreas Günther / Markus Malitte



Abschluss der gemeinsamen Rüstzeit in Loccum: Gemeinsames Gruppenfoto der beiden Presbyterien Enger und Spenge



18.5 IPT

- Medical School
- St. Helen's Church
- Orlingbury Church
- White Church
- Hoxton Church
- Kinnerton Church
- Andrew's Church (Woking)
- Jordan Church
- St. Michael Church (Woking)

- Puffin / Hoxton
- White Church (Woking) 18.5 April 23

18.5 Zehn Jahre nach...

Kooperations-Gebiete

- Kooperations-Gebiete (Köln, Gießen & Co.)
- Die Kirche / Presbyterium
- IPT-Strukturen (z.B. Interkommunal?)
- Gemeinsame Arbeit der Presbyteren
- Gemeinsame Projekte:
 - Interkommunal
 - Interregionale
- Zusammenarbeit der Kirchen (IPT)
- Lokalisierung der Arbeit:
 - Interkommunal
 - Interregionale
 - Interdiözesanale
- Zusammenarbeit der Kirchen
- Interkommunal

Verabschiedung von Pfarrer Ulrich Gressog

Im Sommer dieses Jahres geht Pfarrer Ulrich Gressog in den Ruhestand. Bis Ostern wird er noch Dienst in unserer Kirchengemeinde tun, danach nimmt er bis zu seiner **Verabschiedung am 18. Juni** seinen restlichen Urlaub.

Als Kollegin und Kollegen überlegen wir, wie wir die Aufgaben, die er wahrgenommen hat, verteilen können, damit der Bezirk Lenzinghausen gut versorgt ist.

Im Kollegenkreis und anschließend im Presbyterium werden wir Ideen dazu erarbeiten und die Gemeinde dann informieren.

Natürlich können wir unseren Kollegen Ulrich Gressog nicht ersetzen, aber wir bemühen uns, dass eine gute pfarramtliche Versorgung gegeben bleibt.

Elke Berg / Andreas Günther

Gemeindeentwicklung: 3. Zukunftswerkstatt am 28. Januar 2023

Unser Projekt „Gemeindeentwicklung“ geht in seine nächste Phase: Nach den ersten beiden Terminen am 24. September und 26. November hat am 28. Januar die dritte „Zukunftswerkstatt“ im Gemeindehaus Spenge-Mitte stattgefunden.

Bei diesem Treffen hat eine (aus vorher benannten Vertretern der Arbeitsgruppen und des Presbyteriums gebildete) Steuerungsgruppe die bisherigen Vorschläge und Ideen aus den AGs (Mittlere Generation, Konfis, Ev. Jugend, Gebäude, Gottesdienst, Pastorale Versorgung, Digitalisierung, Gruppen und Angebote, Kommunikation, Kirchenmusik, Ehrenamt) gebündelt und strukturiert sowie mögliche Entscheidungsoptionen erarbeitet. Diese werden nun den AGs rückgemeldet und dem Presbyterium zur weiteren Entscheidung und Vorgehensweise vorgelegt.

Andreas Günther

LIEBEVOLL GEPFLEGTE GRÄBER

Verantwortung in guten Händen

Dauergrabpflege

- unverbindliche Beratung und Informationen über die Dauergrabpflege -Treuhandvertrag-
- Wechselbepflanzung über das ganze Jahr (Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter)
- ein Kranz oder Gesteck am Ewigkeitssonntag
- Sonderleistungen nach Vereinbarung



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge

-Friedhofsverwaltung-
Lange Str. 70, 32139 Spenge
Telefon: 052 25/85 92 90

-Friedhofsgärtner-
Jürgen Aufderheide
Telefon: 052 25/58 29



Nachruf Pfarrer i.R. Heinz-Georg Scholten

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Spenge trauert um Pfarrer i.R. Heinz-Georg Scholten, der am 27. Oktober 2022 verstorben ist.

Heinz-Georg Scholten war von 1965-1972 Pfarrer der damals noch eigenständigen Kirchengemeinde Wallenbrück. In dieser Zeit wurden unter seiner Federführung viele kirchliche Gebäude gebaut: Das Gemeindehaus in Mantershagen, der Kindergarten, das Küsterhaus an der Marienkirche und die Friedhofskapelle.

Heinz-Georg Scholten hatte vor seinem Theologiestudium Architektur studiert und kannte sich darum mit dem Bau von Gebäuden sehr gut aus. Er gründete viele Gruppen und Kreise und brachte neuen Schwung in das Gemeindeleben.

Auch den Dorfgemeinschaftskreis gründete er mit. Er setzte sich dafür ein, dass sich auch Frauen für das Presbyteramt bewarben. Mit großem Engagement gestaltete er die Gemeindegemeinschaft und die Tür des Pfarrhauses stand für alle, die seinen Rat brauchten, immer offen. Durch seine freundliche, den Menschen zugewandte Art gewann er schnell die Herzen seiner Gemeindeglieder.

Von ganzem Herzen und tiefer Überzeugung war er Pfarrer und man spürte ihm die Freude an, die ihm sein Beruf machte. Er strahlte diese Freude aus. Von Gott erzählen und zu ihm einzuladen – das hat er überall dort, wo er in der Gemeinde war, gerne getan.

Er war humorvoll und im Zusammensein mit ihm gab es viele Gelegenheiten, in denen miteinander herzlich gelacht wurde – und das war einfach schön. Nach seinem Weggang an die Kirche St. Maria zur Wiese in Soest hielt er weiterhin Kontakt nach Wallenbrück und war oft bei Jubiläen und Feiern zu Gast; zum letzten Mal anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Gemeindehauses im Jahr 2018. Als Kirchengemeinde verdanken wir ihm sehr viel und werden uns immer gerne an ihn erinnern. Wir wissen ihn in Gottes Hand geborgen.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Elke Berg

Bezirk Wallenbrück
Pfarrerin Elke Berg
Marienkirche
23. April 2023
10:00 Uhr

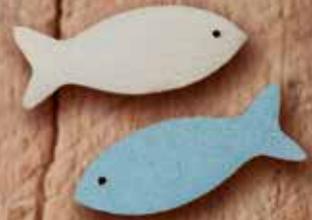
Lea Sophie Bohrenkämper
 Mailo Glaß
 Elsa Kinnius
 Laura Kottowski
 Lena Maffert
 Moritz Moning
 Pia Pannhorst
 Lia Prosenc
 Mia Jolie Roggenkämper
 Hanna Schlür
 Josie Schumann

Bezirk Hücker-Aschen
Pfarrer Markus Malitte
Kirche zu Klein-Aschen
23. April 2023
10:00 Uhr

Philipp Frese
 Annika Peter
 Hanna Stutmann
 Julie Westerheide
 Jane Wiemann

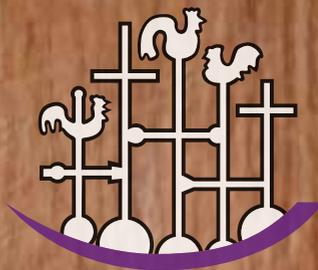
Bezirk Spenge –
Werbung – Nord
Pfarrer Andreas Günther
St.-Martins-Kirche
30. April 2023
10:00 Uhr

Ronja Bruning
 Daline Derr
 Dominik Ditrich
 Timo Donig
 Romy Engelkensmeier
 Ida Grelka
 Lara Horstmann
 Leni Horstmann
 Marten Mäsker
 Max Nitsche
 Julian Peiffer
 Miro Jonathan Pfeiffer
 Mia Restemeier
 Ole Rottmann
 Magnus Schmidtke
 Lennart Siekmann
 Jannis Laurin Take
 Smilla Westerheide
 Lotta Wittemeier



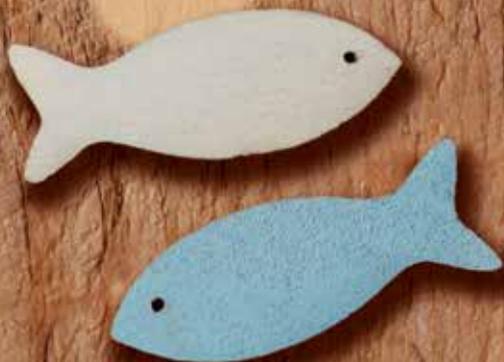
**Bezirk Lenzinghausen
Pfarrer Bodo Hundte
Pauluskirche
07. Mai 2023
10:00 Uhr**

Meret Henriette Beuscher
Till Boer
Sina Bondzio
Lion Brinkmann
Torben Justus Ellerbrock
Lennox Jermaine Diehl
Karlotta Gesine Gressog
Mara Hüsing
Johanna Kassing
Theresa Charlotte Möcker
Lukas Pohlmann
Liam Schallenberg
Tamias Streuter
Nelly Schröder
Nelis Tiemeier
Robin Wohlmann
Sinja Zarbock



**Bezirk Spenge –
Werbung – Nord
Pfarrer Markus Malitte
St.-Martins-Kirche
07. Mai 2023
10:00 Uhr**

Mathi Luca Fröhlich
Ben Heienbrok
Leon Mika Klusmann
Leonie Oehler
Nico Richter
Ella Samara Scholz
Finja Schleef
Michael Voth
Finn Aurel Weise



Mögliche
Gruppenaufteilungen
für die Konfirmationen
werden noch festgelegt.

Kleine Chronik der Pauluskirche in Lenzinghausen

Aus Anlass des 60. Geburtstages der Pauluskirche habe ich eine kleine bebilderte Chronik der Kirche verfasst. Gleichzeitig kommen noch einmal Zeugen aus vergangenen Zeiten zu Wort.



Bereits zum 900-jährigen Jubiläum von Lenzinghausen 1956 wurde hier durch das Landeskirchenamt eine Hilfspredigerstelle eingerichtet.

Am 1. Mai 1958 begann Pfarrer Albert Steffen seinen Dienst als Hilfsprediger in Lenzinghausen. Familie Steffen wohnte anfangs für 18 Monate im Pfarrhaus von Pfarrer Otto Hepe in Spenge, später bezogen sie eine kleine Wohnung im Wichernhaus, in dem auch Familie Rottmann, die seit 1952 den Hausmeisterdienst versah, sowie Schwester Anneliese Beckmann wohnten.

Am 1. April 1959 wurde die dritte Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge in Lenzinghausen eingerichtet und am 2. Mai wurde Pfarrer Steffen vom Landeskirchenamt als Pfarrer für den Pfarrbezirk III eingewiesen.

Das Wichernhaus erwies sich für alle Ge-

meindeveranstaltungen, einschließlich der Gottesdienste und dem Kindergottesdienst, als zu klein. Zu der Zeit fand auch der Konfirmandenunterricht im Wichernhaus statt, die Konfirmationen wurden in der St.-Martins-Kirche in Spenge gefeiert. Zudem wuchs die Bevölkerungszahl in Lenzinghausen, da die Polster- und Möbelfabriken in Spenge aufgrund der guten Konjunkturlage Arbeitsplätze schufen und zahlreiche Flüchtlingsfamilien aus der DDR kamen, so dass ein Kirchbau für Lenzinghausen ins Auge gefasst wurde.

Am 11. April 1960 beschloss das Presbyterium somit den Kauf eines 2.800 m² großen Grundstückes von Heinrich Gößling zum Preis von 8,50 DM/m².

1961 war dann Grundsteinlegung der Pauluskirche durch Superintendent Dr. Wilhelm Bartelheimer. Auf der Urkunde im Grundstein steht der Bibelvers 1. Korinther 3,11: *Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.*

Die Steine für den Kirchenbau stammten aus der Lenzinghäuser Ziegelei Schäpersmann, dafür wurde der Ringofen noch einmal, letztmalig, angefeuert. Mit den Maurerarbeiten war die Firma Rast beauftragt.



Beim Richtfest hat **Margret Griese**, heute **Krah** dem Zimmermann und dem Maurerpolier geholfen, den bunt geschmückten Richtkranz, eine Fichte, am First zu

befestigen. Gleichzeitig hat sie einen Richtspruch übergeben.

In diesem heißt es unter anderem:

*Vernehmt den Spruch aus luft'ger Höh,
allwo nach altem Brauch ich steh
und schaue kühn und froh umher.*

....

*Und stolz und froh ist jeder heute,
der hier am Werke mitgebaut
und was wir sehen hier und schauen
ist durch Gottes Hilf' vollbracht,
denn Vollbringen und Gelingen
steht allein in seiner Macht.*

*Freudig steh' ich auf der Zinne
und beschaue dieses Haus!
Allen wünsch ich Gottes Segen
Die hier gehen ein und aus.*

...

*Damit wir nun hören zu dieser Frist,
ob dieses Werk gelungen ist,
ob es gehörig lang und breit,
ob es auch trotz dem Zahn der Zeit,
kurz: Ob es geworden, wie man's begehrt,
so frag ich den Bauherrn vor aller Welt,
ob ihm sein neues Haus gefällt!*

Antwort des Bauherrn.

*Wohlan! Da uns der Bauherr lobt,
so ist das Werk genug erprobt
und jeder Tadel in Wort und Blick
fällt in sein eigenes Nichts zurück.*

....

Der wahrscheinlich letzte noch lebende Handwerker, der am Bau der Pauluskirche beteiligt war, ist Hans Brinkhoff. Er war damals bei der Firma Heinrich Hüttemann beschäftigt, die für die Zimmererarbeiten zuständig war. Er erzählte, dass er mit einem Kollegen das Dach der Kirche sowie den Turm mit Brettern von außen verschalte. Diese waren mit einem Holzschutz geölt, das sehr gestunken haben muss. Da

beide Dächer schräg sind, musste kniend gearbeitet werden, was eine harte Arbeit war. Heutige Arbeitssicherungsauflagen waren damals eher unbekannt oder wurden nicht konsequent beachtet. So waren zum Beispiel die Arbeiter auf den Dächern nicht durch Gurte gesichert. Einmal allerdings mussten die Arbeiten am Kirhdach unterbrochen werden, da das Gerüst nicht den Vorschriften entsprach.

Sichtbarer ist das Werk seiner Hände in der Kirche selbst. Auch an der Holzverschalung der Decke hat er mitgearbeitet; die Bohlen sind aus Redpine gearbeitet, einem sehr harten und widerstandsfähigem Holz aus Amerika. Damals musste noch jede der zahlreichen Messingschrauben einzeln eingeschraubt werden. Ebenso hat er die Podeste gebaut, auf denen die Bänke stehen.

Hans Brinkhoff ist heute 90 Jahre alt. Als ich ihn besuchte, erzählte er mir, dass es für ihn als Lenzinghäuser schon etwas Besonderes war, an der Kirche mitzubauen.



Der damalige Polier, Willi Kötter, der ebenfalls in Lenzinghausen wohnte, verstarb 2018.

Der Sohn von Heinrich Hüttemann, **Helmut Hüttemann**, war von 1972 bis 1997 Presbyter und Kirchmeister im Presbyterium der Kirchengemeinde



Spenge. Er verstarb 2001. Auf dem Foto schaut er zu, wie das Kreuz der Pauluskirche auf dem Dach montiert wird. Er musste also ziemlich schwindelfrei gewesen sein, der Turm ist schließlich ca. 30 Meter hoch.

Die Inneneinrichtung musste die Gemeinde durch Spenden selbst finanzieren. Für den Bau der Kirche hatten die Menschen in Lenzinghausen 56.000,- DM gespendet. Die Kinder des Kindergottesdienstes haben mit ihrer Kollekte drei Kerzenständer aus Kupfer auf dem Altar finanziert. Die übrigen drei wurden aus Spenden des ersten Konfirmandenjahrganges finanziert. Eine Kirchenbank kostete damals 350,-DM. Anschließend sind erhebliche Summen für Glocken, Orgel, Christusrelief und weitere Ergänzungen der Kirche gespendet worden.

Die Glasarbeiten sowie das Christusrelief stammen von FR.P.Scholz / Ausführung E. Zappini. Genaueres habe ich nicht in Erfahrung bringen können.



Ilse Goldstein, geb. Siekmann war die erste Küsterin in Lenzinghausen mit einem Lohn von 90 DM im Monat. Auf dem Foto zur Einweihung ist sie im Hintergrund zu sehen. Frau Goldstein verstarb am 2. Februar 2012.

Der Gottesdienst zur Einweihung der Pauluskirche wurde am Sonntag Sexagesimae, den 17. Februar 1963 gefeiert. Damals soll hoher Schnee gelegen haben. Der erste Gottesdienst war bereits Weihnachten 1962 gefeiert worden.

1963 fand dann auch die erste Konfirmation in der Pauluskirche statt. 2013 haben wir dann die erste Goldene Konfirmation gefeiert, am Palmsonntag, den 2. April 2023 werden wir die erste Diamantene Konfirmation gemeinsam mit der Goldenen Konfirmation feiern.

Pfarrer Steffen erzählte einmal, dass der Beschluss zum Bau des Turmes beim Ausklang der Kirchweih bei Café Wefing gefallen sei und dass vor allem Präses Hans Thimme, der von 1935 bis 1947 Pfarrer in Spenge gewesen war, darauf drängte. Und so wurde der Bau des Turmes 1963 in Angriff genommen. Für Pfarrer Steffen wäre die kleine Glocke, die 1956 auf Initiative des damaligen Presbyters Kurt Reineke auf das Dach des Wichernhauses kam, ausreichend gewesen.

Am Karfreitag, dem 15. November 1968 wurden die Glocken in der Glockengießerei Rincker in Sinn gegossen. Traditionell wurde wohl der Glockenguss immer freitags um 15:00 Uhr zur Todesstunde Jesu durchgeführt, obwohl in unserer Tradition am Karfreitag keine Glocken läuten. Das Presbyterium hatte einen Bus gechartert, mit dem viele Gemeindeglieder zur Gießerei gefahren sind.

Vom 29. November bis zum 2. Dezember wurden die Glocken angeliefert und im Turm montiert. Sie wurden auf einem landwirtschaftlichen Anhänger, gezogen von einem Trecker, mit Blumen geschmückt

zur Kirche gebracht und dann mit einem riesigen Kran direkt in den Turm gehoben, an dem man die Schallgitter entfernt hatte.

Der Tag der Glockenweihe war der 4. Advent, damals war das der 22. Dezember 1968. Für die Kosten der Glocken in Höhe von 36.500 DM gab es keinen Zuschuss vom Kirchenkreis. 18.000 DM kamen aus Landverkauf, 13.500 DM waren gesammelt, der Rest von 5.000 DM kam durch Spenden von umliegenden Firmen zusammen.

Wie alle Glocken in allen Kirchen haben auch unsere Glocken Inschriften: Große Glocke: „Wir leben oder wir sterben, so sind wir des Herrn“ (gestimmt in e). Mittlere Glocke: „Getreu ist er, der euch ruft“ (gestimmt in fis). Kleine Glocke: „Lasst euch versöhnen mit Gott“ (gestimmt in a).



Ebenfalls 1968 konnte die neue Orgel mit 13 Registern, gebaut von der Firma Hammer, Hannover, der Gottesdienstgemeinde zur Verfügung gestellt werden. Am 12. Oktober 1968 wurde sie mit einer feierlichen Abendmusik in Dienst genommen. 60% der Kosten von 24.480,- DM übernahm der Kirchenkreis. Das Prinzip, nach dem bei Bauvorhaben 60% der Kirchenkreis und 40% die Kirchengemeinde bezahlt, existierte also schon damals.

Vorher gab es nur ein Leihpositiv, einige der Kantoren kamen aus Herford von der Kirchenmusikschule, sie reisten sonntags mit der Kleinbahn an und wurden oft von Frau Goldstein mitgenommen.



Am 12. August 1985 fasste das Presbyterium den Beschluss zur Anschaffung des Christusreliefs, das am Gründonnerstag, den 27. März 1986, in einem Abendgottesdienst feierlich der Gemeinde übergeben wurde. Die Kosten dafür betragen 31.173 DM. Das Relief steht für das Gleichnis von den Brautjungfern aus Matthäus 25, 1-13. Es stand im Mittelpunkt des Kirchweih-Gottesdienstes am 12. Februar. Unter anderem hat Pfarrer Hundte eine Anspiel mit seinen Katechumenen zum Relief eingeübt.

Die Kirche ist geostet, d.h. der Altar weist zum Osten, dort, wo die Sonne aufgeht. Das ist das Symbol für den auferstandenen Christus. Der einzige Zugang zur Pauluskirche ist die große bronzene Tür an der Westseite mit den Symbolen für den Sündenfall und der Überwindung der Sünde durch den Tod und die Auferstehung Jesu. Der Türgriff gleicht einem Schwert, mit dessen Schärfe das Wort Gottes verglichen wird.

Pfarrer in Lenzinghausen

Albert Steffen:	1959 - 1965
Gerhard Schumacher:	1965 - 1972
Erhard Wohlfeil:	1972 - 1985
Christoph Piderit:	1986 - 1995
Heinrich Schlüter:	1995 - 2010
Ulrich Gressog:	2011 - 2023

Ausblick

Ich feiere sehr gerne Gottesdienste in der Pauluskirche. Durch ihre Architektur bietet sie immer viele Möglichkeiten einer flexiblen Gestaltung der Gottesdienste, besonders durch die Leinwand und die Möglichkeiten, Lieder und Texte zu beamen, die nicht im Gesangbuch stehen. Ich würde mich sehr freuen, wenn es dem Presbyterium gelingt, ein tragfähiges Konzept zum Erhalt der Pauluskirche zu finden. Ich schließe mich der Einschätzung an, dass sich die Pauluskirche als Jugendkirche mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten eignet, wie es in diesen Tagen in der Zeitung zu lesen ist.



Besuch bei Walter Peter

Walter Peter war in den Jahren 1974 – 1984 Presbyter in Spenge für den Bezirk Lenzinghausen. Er ist wohl der letzte noch lebende Presbyter aus vergangenen Tagen in

Lenzinghausen. Damals fragte ihn Helmut Hüttemann, ob er die Nachfolger von Heinrich Rolker antreten wollte, der aus Altersgründen ausgeschieden war. Am 12. Mai 1974 wurde er in sein Amt eingeführt, neben Helmut Hüttemann gemeinsam mit Kurt Reineke und Wilhelm Holzkötter.

Walter Peter lebt seit Ende der 50er Jahre in Lenzinghausen. Beim Kirchgang konnte er damals nicht verstehen, dass in der Kirche die Frauen rechts und die Männer links saßen. Da er unbedingt neben seiner Frau sitzen wollte, hat er sich einfach in die Reihe der Frauen gesetzt. Aufgrund dessen endete bald die überkommene Sitzordnung in der Kirche und die Trennung von Frauen und Männern während des Gottesdienstes fand ihr Ende.

Damals war es selbstverständlich, dass immer zwei Presbyter am Gottesdienst teilnahmen und die Kollekte einsammelten. Wenn der Hauptgottesdienst (so nannte man das damals noch) zu Ende war, warteten regelmäßig 10-15 Kinder darauf, dass der Kindergottesdienst begann. *Krach haben sie für 20 gemacht*, erinnert sich Walter Peter. Aus einem Visitationsbericht geht hervor, dass 1978 durchschnittlich 127 Gemeindeglieder am Gottesdienst teilnahmen, das entsprach 5,27%. Bereits 1974 wurden die Presbyter über eine *prekäre Haushaltssituation* informiert (Protokoll des Presbyteriums vom 19. August 1974). Als er dann 1984 aus dem Presbyterium ausschied, wurde ihm ein Zinnteller als Dank überreicht.



Ich habe ihn gefragt, was sich nach seinem Eindruck im Leben der Kirche seit damals verändert hat. Er stellte bedauernd fest, dass vielen Menschen die Kirche nicht mehr wichtig ist und vor allem, dass heute mehr gefragt und hinterfragt als einfach nur geglaubt wird.

Ulrich Gressog



Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba. - © Härtl | Misereor

Was ist uns heilig?

ist der Titel des aktuellen Misereor-Hungertuches für 2023/24. Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Multikrisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Auch wenn Krisen immer verzahnt werden und sich gegenseitig verstärken, ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens.

Dieses Szenario zielt mitten in das Hungertuch von Emeka Udemba. Sein farbenstarkes Bild ist als Collage aus vielen Schichten ausgerissener Zeitungsschnipsel, Kleber und Acryl aufgebaut: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes - Schicht um Schicht reißt und klebt der Künstler diese Fragmente und komponiert aus ihnen etwas Neues.

(Zitat aus dem Arbeitsheft zum Hungertuch)

Dieses Hungertuch wird uns vor allem in der Osternacht in der Pauluskirche am **Samstag, 8. April um 21:00 Uhr** beschäftigen.

Ulrich Gressog



Verbundenheit ist einfach.

Wenn der Finanzpartner aus der Region kommt und ihre Menschen kennt.

 Sparkasse Herford

„Meine Finanzen in besten Händen“



www.sparkasse-herford.de



Die Friedensorgel kann vollständig wiederhergestellt werden

Der größte Teil der Wallenbrücker Barockorgel wurde im August 2021 festlich eingeweiht: das Hauptwerk mit 720 Pfeifen. Ich freue mich, dass diese Orgel inzwischen dank der Mitwirkung vieler Menschen vollständig bezahlt ist. Viele Besucher der Marienkirche haben sich schon über die reinen, strahlenden und heilsamen Klänge in mitteltöniger Stimmung gefreut.

Am 17.11.2022 bekam der Förderverein Orgel Wallenbrück den **Heimatpreis** des Kreises Herford für die „Restaurierung der Friedensorgel“. So heißt die Orgel seit März 2022. Sie wurde 1624 gebaut, damals dauerte der 30-jährige Krieg schon sechs Jahre. Nun erklingt die Friedensorgel in Gottesdiensten, Konzerten und Friedens-

andachten. Dabei wurden bis Januar 2023 über 2.200 € für die Ukraine-Hilfe gesammelt.

Für den Heimatpreis erhielt der Förderverein Orgel Wallenbrück **4.000 €**. Herzlich danke ich der Jury und dem Ministerium für Heimat des Landes NRW, das dies Geld zur Verfügung gestellt hat.

Kurz nach der Verleihung des Heimatpreises bekamen wir eine noch größere Spende. Bei den sommerlichen Orgelkonzerten in der **Düsseldorfer Neanderkirche** ist eine phantastische Summe von **über 8.760 €** für die vollständige Wiederherstellung unserer Barockorgel zusammengekommen! Mein herzlicher Dank gilt dem Organisator dieser Konzertreihe Sebastian Klein sowie Andreas Kamm, der diese Sammlung vorgeschlagen hat. Diese erfolgreiche Sammlung in Düsseldorf zeigt einmal mehr die überregionale Bedeutung der Wallenbrücker Barockorgel und die hohe Wertschätzung, die sie bei Orgelfreundinnen und Orgelfreunden auch in der Ferne findet. DANKE!

Herzlich danke ich auch für folgende Spenden im vergangenen Jahr (alle Beträge in €): 150, 150, 10, 200, 300, 106, 100, 50, 30, 1.000, 250, 500, 50, 50, 200, 316, 500, 500, 100 – zusammen **4.562 €**. Im Spendenkasten in der Marienkirche kamen 536 € zusammen. Hinzu kommen Mitgliedsbeiträge des Fördervereins, insgesamt über 1.250 € sowie Einnahmen aus den Wallenbrücker Konzerten, über 1.830 €.

Unter dem Hauptwerk ist Platz vorgesehen für weitere 336 Pfeifen, das Brustwerk. Man sieht es an der leeren Fläche unterhalb des Hauptwerks. **Schon im 17. Jahrhundert hatte die Orgel zwei**

Manuale für Hauptwerk und Brustwerk.

Das wurde erst 2019 im Zuge der Restaurierung bekannt.

Der Förderverein Orgel Wallenbrück möchte die drittälteste Orgel Westfalens vollständig wiederherstellen.

Der nächste Schritt ist das Brustwerk mit dem zweiten Manual und zunächst 48 Pfeifen. Vorhanden und fest zugesagt sind über 60 % der Kosten in Höhe von ca. 128.000 €. Förderanträge bei verschiedenen Stiftungen sind gestellt. Die Stiftungen der Sparkasse und der Volksbank haben je 5.000 € bewilligt.

Damit besteht eine gute Chance, dass die Kirchengemeinde Spenge als Eigentümerin der Friedensorgel bis März 2023 das Brustwerk in Auftrag gibt. Für schnelles Handeln spricht auch, dass bei der hohen Inflation das gesammelte Geld an Kaufkraft verliert.

Viele Menschen sind in diesen schwierigen Zeiten zurückhaltender mit Spenden. Doch wenn wir uns an die Zeit vor 400 Jahren erinnern, leben die meisten von uns auskömmlicher als unsere Vorfahren. Und doch lag ihnen, nach 6 Jahren Krieg,

eine schöne Orgel so am Herzen, dass das nötige Geld zusammenkam. Ich stelle mir vor, dass die Orgel in vier Jahrhunderten unzähligen Menschen neue Kraft und inneren Frieden gegeben hat.

Nun ist es unsere Orgel, und wir stehen vor der Aufgabe, sie an kommende Generationen weiterzugeben.

Wenn Sie einen kleinen oder größeren Betrag spenden, helfen Sie, die Friedensorgel vollständig wiederherzustellen. Sie können auch eine Pfeifenpatenschaft übernehmen.

Auf Wunsch bekommen Sie eine Spendenquittung. Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt. Spendenkonto des Fördervereins Orgel Wallenbrück:

DE63 4949 0070 3100 2834 00

(Volksbank Bad Oeynhausen-Herford)

Weitere Infos:

<https://kgm-spenge.de/aktuelles/aktuelles-zur-barockorgel-in-wallenbrueck>
Hinrich Paul, Mantershagener Str. 7a,
32139 Spenge, Tel.: 05225 861196

Hinrich Paul



A N W A L T S B Ü R O

DR. WIENKE | STALLO & KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE • FACHANWÄLTE • NOTARE

Poststraße 3

32139 Spenge

Tel.: **05225-1077**

Fax: 05225-6666

kontakt@kanzlei-wienke.de

www.kanzlei-wienke.de

MARIA STALLO ■ RECHTSANWÄLTIN

■ NOTARIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht

DR. JUR. OTTO WIENKE ■ RECHTSANWALT

■ NOTAR a.D.

JULIA ARTZ ■ RECHTSANWÄLTIN

■ FACHANWÄLTIN für Familienrecht

und für Miet- und WEG-Recht

CHRISTIAN T. MÜLLER ■ RECHTSANWALT

■ FACHANWALT für Sozialrecht

JESSICA BEBEROK ■ RECHTSANWÄLTIN

Passionsandachten 2023: Weniger, aber wesentlicher!

In der Fastenzeit lädt Kirche seit Alters ein, einfach zu leben. Aber „einfach“ klingt nur einfach. Gemeint ist, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und Unwesentliches zu erkennen. So hat die Fastenzeit eine klärende und eine heilende Wirkung. Dabei geht es um den inneren Menschen, um Resilienz, es geht auch um den Einklang mit der Schöpfung, um die Achtsamkeit für die Nächsten, ja und schließlich geht es auch um Offenheit für die Liebe Gottes.



Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit und ich lade Sie herzlich ein, mitzukommen auf diesen Weg. Die Abend-Andachten geben uns Impulse zu diesem „Weniger, aber wesentlicher“.

Passions-Andachten:

22. Februar, 18:00 Uhr

1. Passionsandacht, Aschermittwoch mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
P. Hundte

10. März, 18:00 Uhr

2. Passionsandacht, P. Hundte

17. März, 18:00 Uhr

3. Passionsandacht, P. Hundte

24. März, 18:00 Uhr

4. Passionsandacht, P. Gressog

31. März, 18:00 Uhr

5. Passionsandacht, P. Hundte

06. April, 18:00 Uhr

Gründonnerstag, P. Gressog

07. April, 15:00 Uhr

6. Passionsandacht, Karfreitag, P. Hundte

Die Passionsgeschichte aus der Sicht der Maria Magdalena

Den narrativen Hintergrund der Passionsandachten bildet die Geschichte der Maria Magdalena.

Maria Magdalena muss etwa 20 Jahre alt gewesen sein, als sie den 10 Jahre älteren

charismatischen Mann kennenlernt. Sie stammt aus einigermaßen wohlhabenden Verhältnissen. Sie ist selbstbewusst und klug, aber sie muss ihre familiäre Welt hinter sich lassen. Es geht ihr wie vielen Menschen in dieser Zeit: Sie kann in den herkömmlichen Verhältnissen nicht mehr leben. Entweder ist es der Zwang der patriarchalischen Familie oder es ist die Perspektivlosigkeit, unter den Verhältnissen der römischen Besatzer leben zu müssen. Es gibt viele Gründe, Familie und Dorf zu verlassen. Wer sich dazu entscheidet, schließt sich irgendeiner Bewegung an, läuft irgendeinem Anführer oder vermeintlichen Messias hinterher.

Maria Magdalena ist eine von ihnen. Und sie stößt auf die Gruppe, die sich um Jesus aus Nazareth gesammelt hat – und sie bleibt bei ihm. Sie ist nicht die einzige Frau, die zu dem Kreis der JüngerInnen gehört. Bis dahin ist das nichts Besonderes. Aber ihre Beziehung zu Jesus wird vertraulicher und intensiver. Sie will mehr verstehen: Worauf hofft er? Wofür lebt er? Hat er eine Perspektive in dieser brutalen Welt? Zeigt er einen Ausweg aus den alten Mustern?

Sie erhält in der Alten Kirche den Ehrentitel: „Apostelin der Apostel“, bis ein späterer Papst sie zur Hure und Hexe macht.

Altersfreude

Liebe Leser,

die Liebe Gottes zu uns und die praktizierte Nächstenliebe gehören in unserem Glauben unlöslich zusammen.

In diesem Sinne möchte ich Sie heute aufrufen, sich ehrenamtlich sozial zu engagieren.

Wir können professionelle Pflege delegieren, aber Mitmenschlichkeit nicht.

Wir leben in einer Gesellschaft, in der die Menschen immer älter werden. Dies ist eine großartige Errungenschaft, die es uns ermöglicht, länger aktiv zu bleiben und unser Leben in vollen Zügen zu genießen. Aber mit zunehmendem Alter kommen auch Herausforderungen, die es zu meistern gilt. Eine davon ist die Einsamkeit, die viele ältere Menschen in unseren Pflegeheimen erleben. Einsamkeit kann sich negativ auf ihre körperliche und geistige Gesundheit auswirken und ihr Leben wesentlich beeinträchtigen.

Das ist genau der Punkt, an dem Sie ins Spiel kommen.

Indem Sie sich ehrenamtlich im Altersheim engagieren, können Sie dazu beitragen, dass die Bewohner sich weniger allein gelassen fühlen. Sie können ihnen Gesellschaft leisten, mit ihnen spazieren gehen, ihnen vorlesen oder einfach nur zuhören. Ihre Zeit und Aufmerksamkeit sind wertvoll und können einen großen Unterschied für die Lebensqualität der Bewohner bedeuten. Sie selbst entscheiden, wieviel Zeit Sie einbringen können.

Zeit ist das Größte, was wir schenken können.

Als Christen glauben wir, dass wir einander in Liebe dienen sollen. Durch Ihr Engagement können Sie diesen Auftrag in die Tat umsetzen und anderen Menschen zeigen, dass sie wertvoll und geliebt sind. Ich bin sicher, dass Sie selbst auch viel Freude und Befriedigung aus Ihrem Engagement ziehen werden.

*Rufen Sie mich unverbindlich an.
Ihr Bodo Hundt*



„Frohe Weihnachten!“

*Freundlich löst der Pfleger
seine Traum-Gedanken auf.
Das Tablett auf dem Tisch
ein kühler Luftzug
dann ist er wieder allein.
Wie kleine Perlen
die Regentropfen
an der Fensterscheibe.
Kalter Wind treibt sie
in stet'gem Strom
das glatte Glas hinunter.
Letzte Blätter an kahlen Buchen
unter grau bewölktem Himmel.
Da greift er nach der Tasse.
Lichter blinken am Haus
gegenüber
Weihnachten, das Fest!
Die beiden Jungs zappeln vor
dem Christbaum,
„Oh du fröhliche“,
die helle Stimme seiner Frau
klingt,
als wäre es gestern gewesen.*



Jubiläum 50 Jahre Abendkreis Wallenbrück

Im November 2022 konnte der Abendkreis Wallenbrück-Bardüttingdorf ein besonderes Jubiläum feiern!

Hilde Moritz leitet nun seit 50 Jahren unseren Kreis.

Als 1968 ein neues Gemeindehaus gebaut wurde, gründete der damalige Pastor Heinz-Georg Scholten einen Mütterkreis, der später als Abendkreis umbenannt wurde.

Auch als das Pfarrerehepaar Moritz in den Ruhestand nach Werther zog, blieb Hilde Moritz uns treu.

Nun sind wir alle zusammen alt geworden

und genießen noch das, was geht. Viele sind schon von uns gegangen oder können nicht mehr kommen.

Wir danken Hilde Moritz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.

Adelheid Freese (Abendkreis)



Maßanfertigung, Gardinen

Bettenreinigung

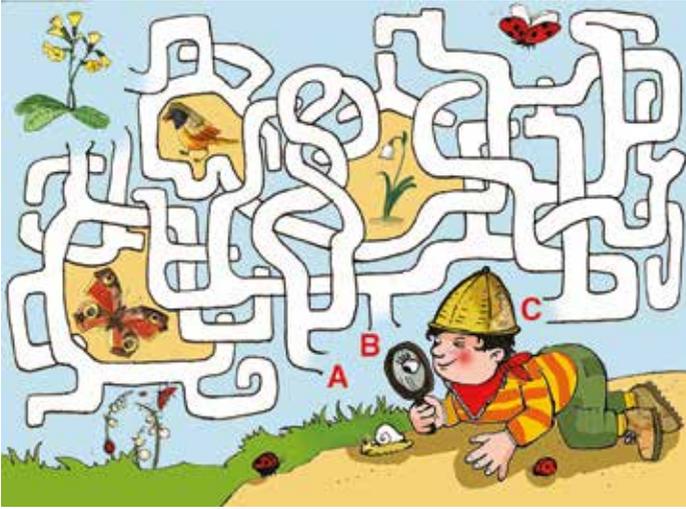
:brandtmann

Wallenbrücker Str. 65 32139 Spenge
Tel. 05225-1521 www.brandtmann.de



Frühlings-Suchbild

Es gibt viel zu entdecken in der Natur. Jonas hat gleich seine Entdeckerausrüstung dabei und untersucht die „Spuren“ des Frühlings. Überall regt sich die Natur.



Welchen Weg muss Jonas wählen, um die Schlüsselblume zu finden?

Text/Illustration:
Christian Badel

Weg C: Auflösung

Heizung • Sanitär • Klempnerei

Firma Menke Inh. Marc Kirchhoff



Ihr kompetenter Partner für Spenge & Enger für:

- Badsanierung & -gestaltung
- Schornsteinverrohrung
- Wartung und Reparatur von Heizungsanlagen



Tel: 05225 / 2672
Bünder Str. 220
32139 Spenge

www.heizung-sanitaer-spenge.de



Advent und Weihnachten in der Kita Kleine Taube

Diese Adventszeit 2022 war wirklich außergewöhnlich, denn in unserer Kita waren im ganzen Dezember viele Kinder und auch Erzieherinnen krank und konnten deshalb nicht in die Kita kommen. Das war wirklich schade.

In diesem Jahr hatten wir ganz besonderen Besuch. Denn plötzlich war an der Wand im Flur eine kleine Baustelle.

„Das ist ja komisch“, hörte man einige Kinder im Vorbeigehen zu ihren Eltern sagen. Und es wurde noch spannender, denn in unsere Kita zog ein Wichtel ein. Ein Wichtel, den wir Wiedel nannten, der viel Quatsch gemacht hat, aber auch viele tolle Dinge mit/für uns arrangiert hat, er hat unter anderem einen ziemlich guten Draht zum Nikolaus. Zaubern kann er auch, er hat aus unseren gesuchten Stöcken über Nacht Salzstangen gezaubert! Das war

echt magisch. Viele Briefe bekamen wir von ihm und sind jetzt schon wieder ganz gespannt, ob er auch nächstes Jahr wieder den Weg zu uns findet.

In der Adventszeit trafen wir uns jeden



Montag mit allen Kindern im Flur und Frau Miederhoff erzählte die Geschichte von Maria und Josef. Dieses war ein toller Start in die Woche und die Kinder lieben es, wenn Frau Miederhoff mit unseren Krippenfiguren erzählt und wir zusammen weihnachtliche Lieder singen.

Auf dem Weihnachtsmarkt in Wallenbrück hatten wir unseren ersten Auftritt mit unserem Kita-Chor. Das war richtig schön und aufregend. Der Abschluss war, wie in jedem Jahr, ein gemütlicher Weihnachtsgottesdienst mit Pastor Gressog in der Marienkirche Wallenbrück. In der Kirche wurde es sehr besinnlich und Weihnachten konnte man schon riechen. Die Kinder und auch die Eltern konnten sich an weihnachtlichen Liedern erfreuen.

Um es mit den Worten eines Kindes zu sagen: „Wie schön, dass du geboren bist, Jesus, danke!“

*Ute Miederhoff
für das Team der Ev. Kita Kleine Taube*



Winterliches Fingerspiel

Es war einmal ein kleiner Wicht,
der fror und zittert' fürchterlich.

Den Daumen

hochhalten und damit wackeln.

Ein zweiter Wicht kam schnell dazu,
auch ihm war kalt, das gibt er zu.

*Den Zeigefinger dazunehmen und
mit beiden Fingern wackeln.*

Ein dritter Wicht, der bibbert' sehr,
die Kälte mocht' auch er nicht mehr!

*Den Mittelfinger dazunehmen und
mit allen drei Fingern wackeln.*

Ein vierter Wicht,

ganz dicht, ganz dicht,
drängt' sich an die andern Wicht

Den Ringfinger dazunehmen, wackeln.

Da kommt der

kleinste Wicht und lacht:

„Wärmen ist doch schnell gemacht!“

*Den kleinen Finger dazunehmen,
alle Finger wackeln.*

Kuschelt und reibt euch aneinander
im Wichteldurcheinander.

*Die andere Hand dazunehmen,
die Hände reiben.*

Gesagt, getan, die Kält' ist fort

und warm wird es am Wichtelort.

In die Hände klatschen.

-klettKita.de-

©AdobeStock

458590456, 173545896



Februar 2023	
17.02.	KU-OT-Party
18.02.	Familienspielerallye
23.02.	EvJ-Männerkreis
26.02.	Klausurtag und Mitarbeiten- denausflug
März 2023	
02.03.	„erlebt“ „(K)EINER DA“ der ganz andere Gottesdienst
05.03.	Mitarbeitenden-Segnungs- gottesdienst
11.03.	Mitarbeitenden-Tageskurs
16.03.	Jungscharausflug Springolino
17.03.	KU-OT-Party in Enger „Werwolfabend“
23.03.	EvJ-Männerkreis
April 2023	
01. - 05.04.	Klausurtagung Spiekeroog
05. - 10.04.	Mitarbeitenden-Seminar Spiekeroog
16.04.	Dartturnier
18.04.	Anmeldeeröffnung der Ferienspiele 2023
27.04.	EvJ-Männerkreis
Mai 2022	
07.05.	Familienspielerallye
25.05.	EvJ-Männerkreis

Mitarbeitenden-Kurs 2022/2023

Am 14. September war der Starttag für den neuen Mitarbeitendenkurs. 30 ehemalige Konfis und weitere Jugendliche wollen sich sozial engagieren und bald als frisch gebackene Mitarbeitende durchstarten. Wir freuen uns über jeden, der zu uns in den Kurs gekommen ist, um dort einiges zulernen und dann in die praktische Arbeit einzusteigen.

Mitarbeitendenfreizeit im November

Vom 18. bis 20. November 2022 sind wir mit 15 Mitarbeitenden der Ev. Jugend Spenge in die CVJM Freizeit- und Begegnungsstätte Bösingfeld gefahren, wo wir ein tolles Wochenende erleben durften. Die Temperatur blieb winterlich und kroch nicht besonders hoch, so dass sogar ein wenig Schnee liegen blieb. Natürlich hinderte uns das nicht daran, einige Programmpunkte draußen durchzuführen und das große Gelände zu nutzen. Ein bunt gefüllter Spieleabend am Samstag enthüllte bisher unentdeckte Talente und jede Menge Spaß.

Spiele, Abendabschlüsse im hauseigenen Andachtsraum, Dart, leckeres Essen und jede Menge Quatsch haben das Wochenende zu einem ganz Besonderem gemacht. Mit der Rückfahrt war es noch nicht zu Ende, da noch ein Abstecher zu einem in der Nähe der Externsteinen gelegenen Café stattfand.

Wir freuen uns auf die nächste Mitarbeitendenfreizeit, die in diesem Jahr wieder mit den Mitarbeitenden der Ev. Jugend Bünde durchgeführt wird.

Alle Gruppen auf einen Blick

Gemeindehaus Spenge (Lange Str.):

mittwochs:	Gitarrenkurs	17:00 – 18:00 Uhr
mittwochs:	Treff der Mitarbeiter	19:30 – 21:00 Uhr
mittwochs, jede 2. Woche:	Mitarbeitergrundkurs	19:30 – 21:00 Uhr
donnerstags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
freitags:	Minischar, 5 - 8 Jahre	16:00 – 17:30 Uhr
freitags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:30 – 19:00 Uhr

Gemeindehaus Hücker-Aschen (Im Kirchdorf):

dienstags:	Jugendgruppe, ab 13 Jahren	18:30 – 20:30 Uhr
------------	----------------------------	-------------------

Gemeindehaus Lenzinghausen (Kirchweg):

montags:	Jungschar, 6 - 12 Jahre	16:30 – 18:00 Uhr
----------	-------------------------	-------------------

Gemeindehaus Mantershagen (Kreuzfeld):

montags:	Mädchenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr
dienstags:	Offene Tür, ab 12 Jahren (Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Gespräche, Kochen und mehr)	16:00 – 19:30 Uhr
freitags:	Jungenjungschar, 8 - 12 Jahre	17:00 – 18:30 Uhr

DIGITAL

Kindergruppe, 5-8 Jahren und Kidsgruppe, 8-12 Jahren

*Der Zutritt zu diesen beiden Gruppen erfolgt per **WhatsApp: 0160-2838290**. Ca. 1x im Monat ist Familienrallye oder andere Aktionen. Ankündigungen zu Freizeiten, Ferienspielen und weitere Informationen. Es gibt keine Verpflichtung, die Programme auch durchzuführen. Der Zutritt zu diesen Gruppen kann nur über die Eltern erfolgen!*

Konfi-Party

Am 25. November war die letzte Konfi-Party des Jahres 2022. Über 100 Jugendliche, die derzeit den Konfiunterricht besuchen, kamen am Abend im Gemeindehaus zusammen.

Es wurde getanzt, gelacht, gewitzelt und gesnackt. Mit spärlicher Beleuchtung und einer Menge Knicklichter wurde im Keller Dunkelfußball gespielt, während nur eine Treppe weiter oben lauthals ins Mikrofon von „SingStar“ gesungen wurde. Billard,

Kicker, Airhockey und jede Menge Gesellschaftsspiele durften auch nicht fehlen. Und um das Ganze abzurunden, konnte man sich Minipizzen und Getränke als Stärkung abholen.

Wie jedes Jahr wurden die JuKi-Reisen Hefte für die Freizeiten 2023 verteilt und es wurden auch schon die ersten Anmeldungen ausgefüllt.

Ein rundum gelungener Abend.



Erlebt „Ich habe fertig!

Der Erlebt-Gottesdienst am 01.12.2022 war wieder einmal ein schöner Einstieg in den letzten Monat des Jahres. Ca. 130 Besucherinnen und Besucher fanden sich zur gewohnten Zeit in der Martinskirche in Spenge ein, um einen bunt erleuchteten Gottesdienst zum Thema „Ich habe fertig!“ zu erleben. Zum ersten Mal in der Erlebt-Geschichte konnten die Besucherinnen und Besucher eine Taufe erleben. Freya, die Tochter zweier Mitarbeitenden, wurde von Andreas Günther mit einem Lächeln im Gesicht getauft.

Martin Görlich hielt die Predigt mit interessanten Gedanken zum Thema.

Mit schöner Worshipmusik lud die Erlebt-Band zum Mitsingen ein. Nach dem Gottesdienst konnte sich mit Punsch in der einen und Gebäck in der anderen Hand über die neuen Gedanken und aufregende Erlebnisse ausgetauscht werden.

Der nächste ErLebt Gottesdienst findet am 02. März 2023 in der St.-Martins-Kirche statt. Mit dem Thema „(K)EINER DA“ möchten wir uns auf ein tolles ErLebtjahr 2023 einstimmen.

TdM Weihnachtsfeier

Im Gegensatz zum letzten Jahr konnten wir unsere Weihnachtsfeier zum Glück wieder im warmen Gemeindehaus feiern. 54 Teilnehmende kamen, um zusammen Weihnachten zu feiern und das Jahr ausklingen zu lassen. Mit einigen Liedern haben wir den Abend passend gestartet und danach wurde die Erinnerungen aller Anwesenden auf die Probe gestellt.

Die Weihnachtsgeschichte sollte aufgesagt werden, jedoch durfte jeder nur einen Satz sagen. Nach einer etwas anderen Version der Weihnachtsgeschichte wurden noch ein paar andächtige Gedanken geteilt und dann wurde das Buffet eröffnet.



Foto: epd bild

Über Pizza, Leckereien und Getränken wurde eine perfekte Atmosphäre geschaffen, um die schönsten Geschichten des Jahres zu erzählen und Erfahrungen auszutauschen.

Als die Teller leer und die Bäuche voll waren, wurde die Aktion des Abends vorgestellt: Bingo mit spannenden Preisen, wie eine Autoreinigung oder ein Heimkino. Allerdings musste der/die Gewinner*in vorher eine Aufgabe bestreiten, um sich des Preises würdig zu erweisen.

Nach einer abschließenden Danksagung für die in 2022 geleistete vielfältige Arbeit durfte die Bescherung nicht fehlen.

Es war ein lustiger und schöner Abend und wir freuen uns auf unsere gemeinsamen Erlebnisse in 2023.



Tannenbaumaktion

Am Samstag, dem 14. Januar wurden nach zwei Jahren Coronapause im gesamten Stadtgebiet Spenge die ausgedienten Weihnachtsbäume von Ehrenamtlichen eingesammelt. Zwischen 10:30 und 17:00 Uhr sammelte die Evangelische Jugend die ausrangierten Bäume in Spenge-Mitte, Lenzinghausen, Wallenbrück und Mantsershagen ein und bat als Gegenleistung um eine kleine Spende. Dank der lieben Menschen in Spenge haben wir viele Spenden zusammen bekommen.

Die Gebiete wurden in elf Teilbereiche aufgeteilt, in denen Kleingruppen mit jeweils einem Trecker unterwegs waren. Trotz des regnerischen Wetters waren über 120 freiwillige Helfer*innen da. Wir waren beeindruckt von der großartigen Unterstützung. Die Bäume wurden auch dieses Jahr wieder zum Hof der Familie Obermann gebracht. Dort konnten sich die fleißigen Helfer*innen in den Fahrpausen stärken und aufwärmen. Einen ganz lieben



Dank an dieser Stelle an Familie Obermann, alle Treckerfahrer und alle weiteren Helfer*innen.

Trotz des Regens hatten alle sehr viel Spaß und die freundlichen Begegnungen an den Türen haben uns das Wetter schnell vergessen lassen. Vielleicht haben wir im nächsten Jahr wieder mehr Glück mit dem Wetter.

Joel Thielsch

Mitarbeitenden-Schnellkurs

Wer noch Mitarbeitender bei der Ev. Jugend Spenge werden möchte, kann am **11. März 2023 einen Mitarbeitenden-Tageskurs** im Gemeindehaus Spenge absolvieren. An diesem Tag werden wir alle Themen besprechen. Dann folgt noch zum **Abschluss des Kurses die Fahrt vom 01. bis 05. April 2023 nach Spiekeroog**. Anschließend könnt ihr in die praktischen Arbeitsgebiete der Ev. Jugend Spenge einsteigen. Weitere Informationen und Anmeldungen gibt es im Jugendbüro.

Jungscharausflug Springolino

Am **Donnerstag, dem 16. März laden wir alle Mini-, Mädchen- und Jungscharkinder zu einem Ausflug ein**. Mit dem Bus geht es zum „Springolino“ nach Herford. Die Informationen und die Anmeldungen hierfür bekommt ihr in den digitalen Gruppen oder in den Kinder- und Jungschargruppen.

Mitarbeitenden-Schulung und Erholung auf Spiekeroog

Vom 01. bis zum 05. April 2023 fährt der Mitarbeitenden-Kurs nach Spiekeroog. Dort werden wir uns mit vielen intensiven Themen auseinandersetzen, singen, spielen und tolle Gedanken von jungen Menschen hören.

Am Mittwoch, dem 05. April steht dann der Wechsel an. Die Nachwuchs-Mitarbeitenden fahren dann wieder nach Spenge und die erfahrenen Mitarbeitenden kommen dann auf die schöne Insel Spiekeroog in das „Haus am Meer“. Dort werden wir viele schöne Stunden erleben, spannende

Fortbildungen machen, die Teestuben und Kneipen aufsuchen, spaßige Momente erleben und sehr viel spielen und singen. Am Ostermontag geht die Erholungsfahrt dann zu Ende. Noch gibt es ein paar freie Plätze.



Ferienspiele

In diesem Jahr ist es das neunzehnte Mal, dass die Ev. Jugend, in Verbindung mit der Stadt Spenge, in den ersten drei Sommerferienwochen das Gemeindehaus an der Langen Straße für Kinder von 6 bis 12 Jahren öffnet. Von 8:00 bis 16:30 Uhr ist jede Menge in und um das Gemeindehaus los. Die Kinder können für eine, zwei oder drei Wochen angemeldet werden.

In 5-6 altersgleichen Gruppen werden die Kinder von ehrenamtlich Mitarbeitenden betreut. Diese planen verschieden thematische und erlebnisorientierte Angebote. Jeden Mittwoch steht ein ganztägiger Ausflug auf dem Programm.

Die Anmeldungen für die Ferienspiele sind ab dem 18. April 2023 im Jugendbüro, in den Gemeindehäusern, in den Grundschulen, bei der Stadt Spenge und in einigen Geschäften erhältlich.



Jugendfreizeit Italien

Dieses Jahr geht unsere Freizeit unter der Leitung von Mathis Niermann und einem Team wieder nach Italien. Den Ort in Italien fahren wir allerdings zum zweiten Mal an. Mit 36 Teilnehmenden und 6 Mitarbeitenden geht es **vom 21.07. bis 06. August 2023 nach Agropoli in ein Freizeithaus**. Highlight der Anlage ist ein großer Pool (ca.10 x 20 Meter). Zum Programm gehören kreative Angebote, Sport, Strand- und Badevergnügen im Mittelmeer und natürlich Faulenzen in der italienischen Sonne. Besuche einiger in der Nähe gelegenen Städte und Attraktionen, wie Pompeji, der Vesuv, die Grotten von Palinuro, Salerno und Neapel dürfen nicht fehlen. Ein Höhepunkt wird sicherlich der Tagesaufenthalt in der Hauptstadt Rom sein. Wir freuen uns schon auf den Erlebnisbericht hier im Gemeindebrief.



Kinderfreizeit Rödinghausen im Herbst

Vom 01. bis 06. Oktober 2023 fahren wir in diesem Jahr mit unserer Kinderfreizeit wieder nach Rödinghausen.

Bis zu 50 Kinder von 6 - 12 Jahren werden sechs wunderschöne Tage in einem tollen Haus verbringen. Während der Freizeit teilen wir die Kinder in verschiedene Altersgruppen ein, die jeweils von erfahrenen Mitarbeitenden betreut werden. Neben Geländespielen und einem Lagerfeuer wollen wir auch viel im Haus spielen, kreativ werden, singen, spannende Geschichten hören und sehen und Ausflüge machen. Es wird auch wieder einen großartigen Showabend geben. Mehr wird noch nicht verraten. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Wer mitfahren möchte, kann sich in den Gemeindehäusern eine Anmeldung mitnehmen.

Evangelische Jugend Spenge

Michael Schotte
Jugendreferent

Lange Str. 70-72
32139 Spenge
(Jugendbüro im Gemeindehaus Spenge)

info@ejspenge.de

Tel.: 0 52 25 / 85 92 97

Fax: 0 52 25 / 85 92 98



Februar 2023

19. Februar Estomihi	10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: P. Günther Marienkirche Wallenbrück: P. Malitte Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
22. Februar Aschermittwoch	18:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Hundte 
25. Februar Samstag	18:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: <i>Sei über 40 Jahre im Himmel</i> , P. Gressog und Team
26. Februar Invocavit	18:00 Uhr 10:30 Uhr	Gemeindehaus Klein Aschen: Pn. Berg Marienkirche Wallenbrück: Friedensandacht

März 2023

2. März Donnerstag	18:45 Uhr	Gemeindehaus Spenge: „erlebt“ der ganz andere Gottesdienst: Thema „(K)EINER DA“
3. März Freitag	19:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: Weltgebetstag, Edda Scheder und Team
5. März Reminiscere	10:00 Uhr 18:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Günther Gemeindehaus Spenge: Segnung der neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ev. Jugend Marienkirche Wallenbrück: Pn. Berg Bläser- und Orgelgottesdienst  Kapelle Groß-Aschen: Gottesdienst, P. Malitte  Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
10. März Freitag	18:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: Passionsandacht, P. Hundte 
12. März Oculi	10:00 Uhr 10:30 Uhr 10:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: P. Gressog  Marienkirche Wallenbrück: Friedensandacht Gemeindehaus Klein-Aschen: Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Malitte 
17. März Freitag	18:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: Passionsandacht, P. Hundte 

März 2023

19. März Lätare	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Malitte Marienkirche Wallenbrück: Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pn. Berg Kapelle Groß-Aschen: P. Günther Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
24. März Freitag	18:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: Passionsandacht, P. Gressog 
25. März Samstag	18:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: <i>Ebenso nahm er den Kelch nach dem Mahl</i> , P. Gressog und Team
26. März Judica	10:30 Uhr 18:00 Uhr	Marienkirche Wallenbrück: Friedensandacht Gemeindehaus Klein-Aschen: Pn. Berg Achtung: Zeitumstellung in die Sommerzeit!
31. März Freitag	18:00 Uhr	Wichernhaus Lenzinghausen: Passionsandacht, P. Hundte 

April 2023

2. April Palmsonntag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr 15:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: P. Hundte Pauluskirche Lenzinghausen: Goldene und Diamantene Konfirmation, P. Gressog  Kirche Klein-Aschen: Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation, P. Malitte  Marienkirche Wallenbrück: Friedensandacht Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
6. April Gründonnerstag 	18:00 Uhr 18:00 Uhr 20:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: P. Günther Pauluskirche Lenzinghausen: Gethsemane-Andacht, P. Gressog Kapelle Groß-Aschen: Nacht der verlöschenden Lichter, P. Malitte und Team
7. April Karfreitag 	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: Pn. Berg Pauluskirche Lenzinghausen: P. Hundte Kirche Klein-Aschen: P. Hundte Marienkirche Wallenbrück: Pn. Berg 

April 2023

April 2023		
8. April Karsamstag	21:00 Uhr	Pauluskirche Lenzinghausen: Osternacht, P. Gressog und Team 
9. April Ostersonntag	8:00 Uhr	Friedhofskapelle Spenge: P. Günther, anschl. Osterfrühstück
	10:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: P. Günther
	11:00 Uhr	Pauluskirche Lenzinghausen: Familiengottesdienst, P. Gressog, anschließend Kirchcafé und Ostereiersuche im Bibelgarten 
	6:00 Uhr	Kirche Klein-Aschen: Osternacht, P. Malitte, anschl. Osterfrühstück
	11:00 Uhr	Kirche Klein-Aschen: Familiengottesdienst, P. Malitte 
	8:00 Uhr	Friedhofskapelle Wallenbrück: Pn. Berg
	10:00 Uhr	Marienkirche Wallenbrück: Pn. Berg, mit Altarumgang 
10. April Ostermontag	10:00 Uhr	Marienkirche Wallenbrück: Zentraler Gottesdienst, P.i.R. Schlüter 
16. April Quasimo- dogeniti	10:00 Uhr	Pauluskirche Lenzinghausen: P. Hundte
	10:00 Uhr	Kirche Klein-Aschen: NN
	10:30 Uhr	Marienkirche Wallenbrück: Friedensandacht
	15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
22. April Samstag	18:00 Uhr	Kapelle Groß-Aschen: Vorabendgottesdienst, P. Malitte
23. April Misericordias Domini	10:00 Uhr	Kirche Klein-Aschen: Konfirmation, P. Malitte 
	10:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: P. Hundte
	10:00 Uhr	Marienkirche Wallenbrück: Konfirmation, Pn. Berg  
30. April Jubilae	10:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: Konfirmation, P. Günther 
	10:00 Uhr	Pauluskirche Lenzinghausen: P. Malitte
	10:00 Uhr	Kirche Klein-Aschen: P. Hundte
	10:30 Uhr	Marienkirche Wallenbrück: Friedensandacht
	15:00 Uhr	Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft

Mai 2022

7. Mai Kantate	10:00 Uhr 15:00 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: Konfirmation, P. Malitte  Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft Pauluskirche Lenzinghausen: Konfirmation, P. Hundte  10:00 Uhr Marienkirche Wallenbrück: Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Konfirmation, Pn. Berg 
14. Mai Rogate	10:00 Uhr 10:00 Uhr 10:30 Uhr 15:00 Uhr	Pauluskirche Lenzinghausen: P. Günther  Kirche Klein-Aschen: P. Malitte Marienkirche Wallenbrück: Friedensandacht Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
18. Mai Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Hücker Moor: Zentraler Gottesdienst, Predigt: P. Rolf Cyrus, Bruchmühlen
21. Mai Exaudi	10:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: Zentraler Gottesdienst, Pn. Berg
28. Mai 1. Pfingsttag	10:00 Uhr 10:00 Uhr 8:30 Uhr 10:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	St.-Martins-Kirche Spenge: Pn. Berg  Pauluskirche Lenzinghausen: P. Hundte  8:30 Uhr Kapelle Groß-Aschen: P. Malitte  10:00 Uhr Kirche Klein-Aschen: P. Malitte  10:00 Uhr Wallenbrück: P. Günther, mit Altarumgang 15:00 Uhr Gemeindehaus Spenge: Landeskirchliche Gemeinschaft
29. Mai 2. Pfingsttag	11:00 Uhr	Windmühle Hücker-Aschen: Zentraler Gottesdienst, P.i.R. Schlüter 

In dem aufgeführten Zeitraum können sich Änderungen ergeben.

Diese entnehmen Sie bitte der aktuellen Presse und der Homepage der Gemeinde (www.kgm-spenge.de)!



Sonntag

Gemeindehaus Spenge:

15:00 Uhr	Landeskirchl. Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56
	Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81

Montag

Gemeindehaus Spenge:

10:00 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe „Die kleinen Eulen“ 0 bis 3 Jahre Hilal Türkan 0177 / 184 16 75
19:00 Uhr	Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Christiane Siekmann Tel. 0170 / 210 03 65

Gemeindehaus Mantershagen:

14:30 - 16:00 Uhr	Fröhlicher Tanzkreis (14-täglich) Elke Rogowski Tel. 05223 / 755 02 0170 / 934 23 66
18:30 Uhr	Abendkreis (1. und 3. Mo. im Monat) Hilde Moritz Tel. 0 52 03 / 31 97
20:00 Uhr	Chor Grenzenlos Lola Skwarczynski Tel. 0 54 27 / 801 91 07

Montag

Wichernhaus Lenzinghausen:

14:00 Uhr	Einzeltraining Bläser
20:00 Uhr	Frauenabendkreis (2. Mo. im Monat) Birgit Grothaus Tel. 29 76
20:00 Uhr	Männerkreis (3. Mo. im Monat) Heinz Schlüter Tel. 86 333 55

Dienstag

Gemeindehaus Spenge:

20:00 Uhr	Kirchenchor z.Zt. Ehepaar Groeger Tel. 92 96
20:00 Uhr	mittendrin (1. Di. im Monat) Tina-Mareike Kötter Tel. 86 333 73

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

09:00 Uhr	Frauenfrühstück (letzter Di. im Monat) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
-----------	--

Mittwoch

Gemeindehaus Spenge:

15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Pn. Berg Tel. 36 13
15:30 - 17:00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe Kindergartenalter Olga Becker Tel. 0157 / 31400045

Mittwoch**Gemeindehaus Mantershagen:**

09:30 - 11:00 Uhr	Frühstückstreff (1x im Monat) Pn. Berg Tel. 36 13
17:45 - 18:45 Uhr	Kinderchor Claudia Besler Tel. 0151 / 72 2712 69
19:00 - 20:30 Uhr	Kirchenchor Claudia Besler Tel. 0151 / 72 2712 69

Gemeindehaus Hücker-Aschen:

14:30 Uhr	Frauenhilfe und Junge Alte (14-täglich) Susanne Dremel-Malitte Tel. 85 96 70
20:00 Uhr	Posaunenchor Hücker-Aschen / Groß-Aschen Klaus Walter Tel. 0 52 23 / 126 38

Wichernhaus Lenzinghausen:

09:30 - 11:30 Uhr	Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre Anna-Lena Grimme Tel. 0178 / 785 37 37
15:00 Uhr	Frauenhilfe (14-täglich) Barbara Krause Tel. 47 69

**Die Gruppen und Kreise
treffen sich nach Absprache unter
Berücksichtigung der
derzeitigen Regeln zur Pandemie.**

Mittwoch – Sitzung des Presbyteriums**Wechselnde Orte**

19:30 Uhr	Jedem 2. Mittwoch im Monat Elke Berg Presbyteriums-Vorsitzende elke.berg@kgm-spenge.de Tel. 3613
-----------	--

Donnerstag**Gemeindehaus Spenge:**

09:30 Uhr	Gymnastikgruppe 55+ Heike Bonas Tel. 85 90 59
20:00 Uhr	Paulus-Singers Lola Skwarczynski Tel. 05427 / 801 91 07

Gemeindehaus Mantershagen:

20:00 Uhr	Posaunenchor Annemarie Nienaber-Kreft Tel. 96 00
-----------	--

Wichernhaus Lenzinghausen:

20:00 Uhr	Bläserkreis Rainer Petrasch Tel. 87 21 49
-----------	---

Freitag**Gemeindehaus Spenge:**

19:00 Uhr	Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft (14-täglich) Helga Restemeier Tel. 30 56 Elisabeth Ellersiek Tel. 23 81
-----------	---

Gruppen und Kreise:

Frühstück für Frauen Gemeindehaus Klein-Aschen dienstags 9:00 - 11:15 Uhr

- 28.02. Taiwan -
Weltgebetstagsland 2023
(Renate Schröder)
- 28.03. Was ist uns heilig? Das aktuelle
Misereor-Hungertuch
(Ulrich Gressog)
- 25.04. Jahreslosung 2023
(Markus Malitte)
- 30.05. Vom Umgang mit der Angst
(Katrin Weber)

Frauenhilfe und Junge Alte Hücker-Aschen mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr

22.02., 08.03., 22.03., 05.04., 19.04.,
03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 28.06.

Fröhlicher Tanzkreis montags 14:30 -16:00 Uhr (14-täglich)

20.02., 06.03, 20.03, 03.04, 17.04,
08.05, 22.05.,05.06., 19.06.



Die Frauenhilfe Spenge lädt ein

Die Frauenhilfe Spenge lädt alle Frauen der Kirchengemeinde oder aus den Nachbargemeinden zu ihren Treffen ein.

Sie finden mittwochs von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus Spenge statt (alle 14 Tage).

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Danach gibt es einen interessanten Vortrag, wir singen miteinander – auch Volkslieder – es gibt Spiele- und Rate- runden und an einigen Nachmittagen lassen wir uns mit Spargel, Pickert oder etwas Leckerem vom Grill verwöhnen. Schauen Sie mal rein, wir würden uns freuen.

Das Programm für dieses Halbjahr:

- 15.02. Leben mit Trauer
Andrea Gressog
- 01.03. Die Passionsgeschichte
aus der Sicht der Miriam
P. Hundte
- 15.03. Volkslieder singen
Gabriele Groeger
- 29.03. Abendmahl im Sitzen
P. Gressog
- 12.04. **10:00 Uhr**, Frühlingsfrühstück
Pn. Berg
- 26.04. Ein Reisebericht über
Amsterdam, Karl Hankel
- 10.05. Komm, lieber Mai
P. Günther
- 24.05. Spargelesen im Gemeindehaus

Elke Berg

2. Sonntag nach Epiphantias

*Der Hochdeutsche Text von Pastor Reinhard Ellsel, Lübbecke
wurde up Spenger Platt van Erwin Freese †, Spenge (Kreis Herford) übersetzt.
aus: „Ne geoe Noahricht – un dat Wierken für Wierken“*

Kein Wunder Koin Wunner

Auf dem Fest des Lebens	An de Sunnendage van iusen Lierben
weht plötzlich	waiget up oinmoal
ein eisiger Wind:	oin uiskäoler Wuind:
Der Ofen ist aus.	Dat Fuüer in'n Uaben voglunnert.

Könnte nicht Jesus	Könne nich Jesus
das Feuer der Liebe	dat Fuüer van de Laifte
neu entfachen?	wuier anpiußen?

Doch keiner	Doch nich oiner
ist bereit,	find't sick,
Holz zu sammeln	de Twicker söcht
und Papier herbei zu tragen.	un Papuier haalt.

<i>Und als der Wein ausging,</i>	<i>Os de Wuin to de Naigte ging,</i>
<i>spricht die Mutter Jesu zu ihm:</i>	<i>sia de Mudder van Jesus to en:</i>
<i>Sie haben keinen Wein mehr.</i>	<i>Soi häbbt koinen Wuin mähr.</i>

Johannes 2,3



Die Chorkids sind nicht zu bremsen!

Mehr als 18 Proben waren es noch nicht, denn es gibt sie erst seit Sommer 2022: Die Chorkids – der Kinderchor unter der Leitung von Claudia Besler.

Im Dezember ist der Auftrittskalender dann auf einmal ziemlich voll geworden. Begonnen hat es mit der Adventsmusik. Das war der einzige Auftritt, der lange im Voraus geplant war.

Erst Mitte November wurden wir eingeladen, beim Weihnachtsmarkt in Spengge zu singen. Dafür mussten wir unser Programm spontan erweitern, um 20-25 Minuten Bühnenzeit zu füllen.

Auch beim musikalischen Gottesdienst in Klein-Aschen waren die Chorkids dabei. Etwas ganz Besonderes war aber die Teilnahme an den Aufnahmen zur Video-

botschaft zum Heiligen Abend. Das war anstrengend, hat aber auch viel Spaß gemacht.

Einschließlich der Verstärkung, die im Januar dazu gekommen ist, haben wir jetzt 18 SängerInnen.

Und natürlich sind weitere Auftritte geplant: beim Narzissenfest, beim Warmenau Open Air und beim Lindenblütenfest. Auch ein Chorwochenende ist in Planung.

Neue Sängerinnen und Sänger ab der 3. Klasse sind jederzeit herzlich willkommen. Jüngere Kinder können durchaus probieren, ob sie Spaß an der Gruppe haben.

Wir proben mittwochs von 17:15 bis 18:15 Uhr im Gemeindehaus in Mantershagen.

Claudia Besler

Ergebnis Weihnachten im Schuhkarton 2022

Päckchenpacker im deutschsprachigen Raum haben im Rahmen von „Weihnachten im Schuhkarton“ in diesem Jahr 291.554

Geschenkpakete auf den Weg gebracht. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ hatte die christliche Hilfsorganisation Samaritan's Purse zum 27. Mal zum Mitpacken aufgerufen.

„Wir sind dankbar für jeden, der mitgepackt, gespendet oder sich ehrenamtlich eingebracht hat. Jeder von ihnen trägt dazu bei, dass Kinder unvergessliche Freude erleben und die Chance erhalten, denjenigen kennenzulernen, dessen Geburt wir an Weihnachten feiern: Jesus Christus“, sagt Sylke Busenbender, Vorstand des in Berlin ansässigen Vereins. Vor dem Hintergrund einer historisch großen Spendenbereitschaft für die Ukrainehilfe zu Beginn des Jahres und der hohen Inflation sei jede Spende in diesen Tagen als Vertrauensbeweis für die Arbeit zu bewerten.



© 2022 Samaritan's Purse



Genießen Sie ein perfektes Hörerlebnis!

Kostenfrei und unverbindlich Probe tragen!

Das Hörsystem Widex Unique stellt sich automatisch auf jede Hörsituation ein und sorgt für natürlichen Klang und entspanntes Sprachverstehen.



OPTIK & AKUSTIK

HERMES

DIE SINNE BEFLÜGELN

WIDEX UNIQUE

www.hermes-optik-akustik.de

Lange Str. 44 | 32139 Spenge | Tel: 05225 . 877630

Im Namen der Kinder in den osteuropäischen Empfängerländern und im Namen der Kirchengemeinde schließen wir uns diesem Dank an.

*Susanne Dremel-Malitte
und Andrea Gressog*

Mehr Infos: <https://www.geschenke-der-hoffnung.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/> oder 030-76883883



Kilian Wellmann

**HAUSMEISTER- &
GARTENSERVICE**

0172 - 57 54 699 | 32257 Bünde

**ZUVERLÄSSIGE GARTENPFLEGE UND
KLEINREPARATUREN IN IHREM HAUS**

Baumschule Vogt

Gewachsene Kompetenz für Ihren Garten seit 1947



Karl - Wilhelm Vogt
Strangweg 43
32139 Spenge

Tel.: 0 52 25 · 14 86

www.baumschule-vogt.de

Öffnungszeiten:

Mo.- Fr. 9.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



Bernd Niederbiermann Dirk Czernitzki

Dirk, Catrin & Julius Richter mit Billy

Richter Bestattungen

Damit das Ende gut wird.

052 24 / 93 79 94

Meller Straße 18, 32130 Enger
www.richter-bestattung.de



epd-bild/Ralf Maro/version

Pessach – das Fest der Befreiung!

2023 wird es vom 06. bis 13. April gefeiert: Das jüdische Pessach-Fest! Damit erinnern sich Menschen jüdischen Glaubens an die Befreiung und den Auszug (Exodus) der Israeliten aus der Sklaverei Ägyptens, wie es die Bibel im 2. Buch Mose überliefert. Es ist ein Familienfest mit verschiedenen Riten, das mit dem Sederabend (5. April) eingeleitet wird und verbunden ist mit einem einwöchigen Verzehr von sogenannten „Matze“.

Deshalb wird es auch als das „Fest der ungesäuerten Brote“ bezeichnet: Matze wird – ohne Backtriebmittel (= ungesäuert) – nur aus Wasser und eine der fünf Getreidearten Weizen, Roggen, Gerste, Hafer oder Dinkel zubereitet. Damit wird an jene biblische Überlieferung erinnert, wonach den Israeliten beim Aufbruch aus Ägypten keine Zeit blieb, um den Brotteig gehen zu lassen.

Andreas Günther

Steuern?

Wir machen das.

NEUE Adresse

VLH.

Regine Waldecker

Beratungsstellenleiterin

Ravensberger Str. 30

32139 Spenge

05225 4019528

Regine.Waldecker@vlh.de





Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



PVF
IMMOBILIEN

IMMOBILIENVERKAUF?
WIR MACHEN DAS.

Vereinbaren Sie ein unverbindliches Erstgespräch.

Ihre Ansprechpartnerin
LINDA RECKER

PVF IMMOBILIEN GmbH

Poststraße 21
32139 Spenge

T 05225 8750 5
F 05225 8750 40

info@pvf-immobilien.de
www.pvf-immobilien.de



Adressen für die Jubiläumskonfirmationen

Unser Büroteam ist sehr bemüht, alle Adressen für die Jubiläumskonfirmationen ausfindig zu machen. Angesichts des Datenschutzes wird dies aber immer komplizierter, vor allem, wenn Eingeladene nicht mehr in Spenge oder in der näheren Umgebung leben.

Darum haben wir eine Bitte: wenn Sie die Einladungen erhalten haben und wissen von Menschen, die mit Ihnen gemeinsam konfirmiert wurden und nicht in Spenge leben, dann wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie deren Adressen unserem Büro mitteilen könnten.

Die Telefonnummer sowie die E-Mail Adresse finden Sie auf der Rückseite des Gemeindebriefes.

Ulrich Gressog

Notiz zu den Namen der Jubelkonfirmationen:

Die Goldene findet nach 50 Jahren statt, die Diamantene nach 60 Jahren, die Eiserne nach 65 Jahren, die Gnaden-Konfirmation nach 70 Jahren.

Gardinen, Vorhänge und Plissees nach Maß

- **kostenlose Beratung** vor Ort bei Ihnen Zuhause
- **RUNDUM-SORGLOS** vom Aufmaß bis zur Montage
- **jede Menge Muster und Stoffe** zur Auswahl
- **Plissee und Sichtschutzrollos**
- **eigene Änderungsschneiderei** im Haus für Heimtextilien
- **günstige Preise**, wir machen Maßarbeit erschwinglich



0157-54239006 oder via mail gwozdek.textilhandel@gmail.com
Werktäglich von **09:00 – 18:00** erreichbar

Gwozdek Gardinen und Textilhandel
Griesenbruchstraße 12, 32139 Spenge

Flohmarkt

„Rund um's Kind“ im April

Am 22. April 2023 findet der nächste Flohmarkt im Gemeindehaus Lenzinghausen statt.

An diesem Samstagvormittag werden wieder viele (sommerliche) Kleidungsstücke, sowie Spielzeuge, Bücher, Spiele angeboten.

Der Verkauf findet wieder als vorsortierter Nummernflohmarkt statt.

Die Nummernvergabe erfolgt vom

10. bis 24. März

über Mailadresse:

flohmarkt.lenzinghausen@t-online.de

Alle Interessierten, die Anzihsachen und/oder Spielzeug verkaufen möchten, können sich in dem genannten Zeitraum per E-Mail melden. Eine Rückmeldung/Bestätigung erfolgt gesammelt im Anschluss.

Der Flohmarkt kann nur funktionieren, wenn sich viele Helfer finden, die beim Sortieren und beim Verkauf helfen.

Deshalb können sich interessierte Unterstützer gerne unter der oben stehenden Adresse melden!

Alle Helfer haben neben der Arbeit in einem großartigen Team folgende Vorteile: sichere Verkaufsnummer, nach dem Einsortieren am Freitagabend schon einkaufen zu können und die Startgebühr in Höhe von 3 € wird erlassen.

Anika Grothaus



Sa., 22. April 2023



Weltgebetstag der Frauen am 3. März 2023

Für dieses Jahr haben Frauen aus Taiwan den Weltgebetstag vorbereitet.

„Glaube bewegt“ haben sie als Thema formuliert, dafür einen Vers aus dem Epheserbrieff 1,15-19 ausgesucht. Wird unser Glaube dabei helfen, die politische Bedrohung durch China, die Situation der vielfach durch Beruf und häuslicher Versorgung der Familie belasteten Frauen, Gewalt und unmenschlicher Behandlung angeworbener Arbeitskräfte zu bewältigen und zu verändern?

Informiert beten – betend handeln. Deshalb wollen wir noch mehr erfahren über dieses Land und die Probleme der Frauen, und für sie und mit ihnen beten.

Um 19:00 Uhr treffen wir uns in der Kirche in Lenzinghausen und anschließend im Gemeindehaus zum weiteren Austausch und gemütlichen Zusammensein. Auch Männer sind übrigens dazu herzlich eingeladen.

400 Euro. Insgesamt sind in Deutschland im Jahr 2021 über 3,14 Millionen Euro an

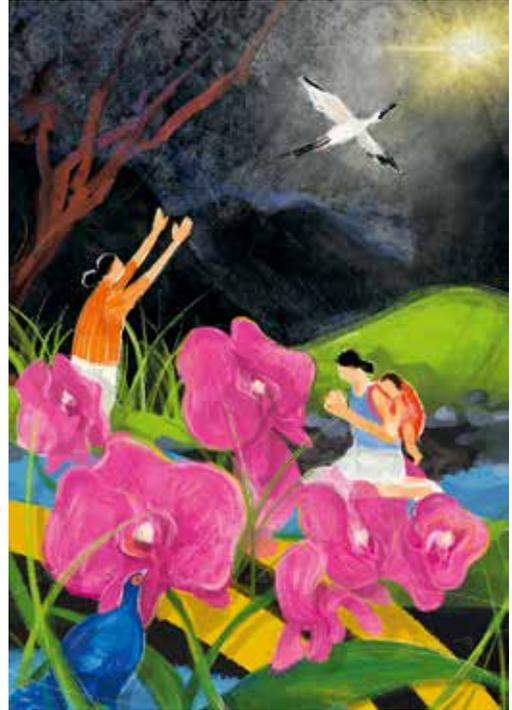


Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

Spenden und Kollekten eingegangen - das beste jemals gesammelte Ergebnis. Davon konnten viele internationale hilfreiche Projekte für Frauen gefördert werden.

*Deshalb nochmal herzliche Einladung
Edda Scheder*

Wir installieren Zufriedenheit ...



Ernst R. Schmidt GmbH

Telefon: 0 52 25 / 96 91
Mobil: 01 71 / 40 80 242

www.schmidt-installation.de

Kundendienst
Sanitär
Heizung

**... seit
1908**

Ehrenamtliches Engagement ist gefragt Qualifizierungskurs der Ev. Diakoniestiftung für die Alltagsbegleitung

Um länger in ihrem eigenen Zuhause wohnen bleiben zu können, benötigen Menschen mit Pflegebedarf oft nicht nur pflegerische Leistungen, sondern auch stundenweise Unterstützung im Alltag. Beispielsweise in der Freizeitgestaltung durch gemeinsame Unternehmungen wie Spaziergänge, Gesellschaftsspiele, Bewegungsübungen, Einkaufsbegleitungen oder Gespräche.

Diese spannende Aufgabe wird oft von Ehrenamtlichen übernommen, die Interesse und Freude daran haben pflegebedürftige Menschen im Alltag zu unterstützen. Bei dem Engagement geht es nicht um Pflegeleistungen, sondern um eine abwechslungsreiche und zuwendungsvolle Betreuung u.a. mit dem Ziel, die Angehörigen zu entlasten, die durch die Pflege wenig Zeit für sich selbst und die eigene Regeneration haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allerdings ist die Voraussetzung eine Schulung im Umgang mit Pflegebedürftigen, die von der Ev. Diakoniestiftung Herford vom 2. bis 25. März 2023 angeboten wird. Im Kurs erlernen die Teilnehmenden, Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz zu unterstützen. Er umfasst Themen wie den Umgang mit Demenz, Basiswissen zum Krankheitsbild, Beschäftigungsmöglichkeiten, die Grundlagen einfühlsamer Kommunikation ebenso wie rechtliche Grundlagen.

Die Schulung wurde vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz entwickelt. Sie entspricht den Anforderungen der Basisqualifizierung nach §8 AnFöVO. Nach Abschluss können sich Teilnehmende beispielsweise einem ehrenamtlichen



©iStockphoto_FredFroese

Helferkreis anschließen, der Unterstützung im Alltag nach § 45b SGB XI anbietet und Einsätze mit einer Aufwandsentschädigung vergütet. Gefördert vom Demenzverbund des Kreises Herford findet der Kurs in Kooperation mit der Ev. Diakoniestiftung Herford, der Selbsthilfeorganisation Alzheimer Ethik e.V. und der Spenger Kirchengemeinde statt.

Ort:

Wichernhaus Lenzinghausen
Gemeindehaus
Kirchweg 7, 32139 Spenge

Referentin: Heidrun Mildner

Teilnehmerbeitrag: 75 Euro

Fragen zum Kurs:

Ute Meyer zu Lenzinghausen,
Tel.: 0151 16350812

E-Mail: ute.meyerezulenzinghausen@diakoniestiftung-herford.de

Anmeldungen:

Tel.: 05221 9149-0

E-Mail: hv@diakoniestiftung-herford.de

Termine 2023:

02.03.	Donnerstag	16:00-19:15 Uhr
04.03.	Samstag	09:30-16:30 Uhr
09.03.	Donnerstag	16:00-19:15 Uhr
11.03.	Samstag	09:30-16:30 Uhr
18.03.	Samstag	09:30-16:30 Uhr
23.03.	Donnerstag	16:00-19:15 Uhr
25.03.	Samstag	09:30-16:30 Uhr

Beiern der Glocken in der Marienkirche

Das Handläuten der drei Kirchenglocken, das Beiern, und dazu das Musizieren der Turmbläser ist lange schon wieder eine Tradition nach den Heiligabend-Gottesdiensten geworden. Aus den Reihen des Posaunenchores hat sich dafür ein kleines Team gebildet. Weil dieser Brauch so anhaltend beliebt ist, hegen wir die Vermutung, dass aus der Gemeinde weitere Glockenliebhaber Lust hätten, mitzumachen. Wegen der sachgerechten Ausführung des Läutens stehen wir mit dem Glockenfachmann der Landeskirche, Dr. Claus Peter (Hamm), in Verbindung.

**Interessenten mögen sich über
05225/3657 melden.**

Gerd Heining



seit 1899

Bestattungsinstitut
Tiemann

Eigene Trauerhalle und Abschiedsraum

Wir geben Ihrer Trauer Raum - zu jeder Zeit



www.trauerhalle.info

**Vorsorge-Ratgeber
Gratis anfordern!**

- Bestattungen in jeder gewünschten Ausführung auf allen Friedhöfen - von jeder Friedhofskapelle
- Bestattungsvorsorge - Unverbindliche Beratung
- Friedhofsmobil - Fahrservice für Hinterbliebene

Minden-Weseler Weg 60 • 32130 **Enger** • Telefon: (05224) **28 32**

Bielefelder Straße 145 • 32139 **Spenge** • Telefon: (05225) **87 29 32**



Rückblick auf den Orgelworkshop

Am 29. Oktober 2022 hat in der Marienkirche Wallenbrück ein Orgelworkshop stattgefunden. Das war eine Aktion speziell für Kinder, bei der sie mehr über die Orgel erfahren sollten. Insgesamt dauerte der Orgelworkshop 4 Stunden und es haben 24 Kinder teilgenommen.

Die gesamte Aktion wurde vom Heimat-Check finanziert. Geleitet wurde der Orgelworkshop von Johanna Wimmer. Außerdem halfen Rene Hagedorn, Gerd Heining, Claudia Besler und ich, Nora Komvos.

Zuerst wurden die Kinder und ihre Eltern von Johanna Wimmer begrüßt. Die Kinder konnten, zusammen mit ihren Eltern, verschiedene Stationen bearbeiten. Es gab Puzzles und Lückentexte zur Orgel. Vor Beginn des Workshops hatte ich Buchstaben versteckt, die einen Lösungssatz ergaben. Die Orgel im Nordschiff, das Klavier und einige Keyboards (mit Kopfhörern) luden zum Komponieren/Musizieren ein. Jedes Kind durfte Zeit mit Johanna Wimmer an der Barockorgel verbringen. Für die Pause hatte ein Caterer Essen und Getränke gebracht.

Bei dem Orgelkonzert eine Woche danach hat Johanna Wimmer immer kurze Stücke auf der Orgel gespielt und dann viele interessante Dinge dazu erzählt. Bei manchen Stücken durften sogar die Kinder Register ziehen.

Es war eine sehr tolle Aktion, die gerne bald wiederholt werden darf

Nora Komvos und Claudia Besler

Wallenbrücker Konzerte

18. Februar 2023:

Kreiskantor Heiko Ittig, Hamm - Werke von J.S.Bach, Georg Böhm und F. Mendelssohn-Bartholdy

04. März 2023:

Olga Chumikova, (Hamburg) – Orgelkonzert

29. April 2023: Johannes Vetter

13. Mai 2023:

Heike Kieckhöfel, Oboe und Elizaveta Suslova, Klavier – BEATLES und mehr!

Die Konzerte

beginnen um 17:00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, der Förderverein bittet um eine Spende für die endgültige Restaurierung der Wallenbrücker Friedensorgel.

Vorschau:

Das **Lindenblütenfest** findet in diesem Jahr am **11. Juni 2023** statt. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Claudia Besler, Hinrich Paul

06. Mai 2023:

St.-Martins-Kirche Spenge:
„In 80 Minuten um die Welt!“ –
Jubiläumskonzert
25 Jahre Chor Grenzenlos

Lola Skvarczynski



**Darum kümmert sich
mein Vertrauensmann!**
Von Reiserücktritt bis Reiseschutz.

LVM-Versicherungsagentur

Björn Wierzbinski

Lange Str. 10

32139 Spenge

Telefon 05225 3187

<https://wierzbinski.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

PLACE 4 LIFE®
WIR SIND DAS FUNDAMENT FÜR IHRE ZUKUNFT

Eigentumswohnungen in Westerenger

Starten Sie mit uns in Ihren neuen und entspannten Lebensabschnitt

**Neubau 2023 | Barrierefrei | 75-98qm | Aufzug
Süd-Balkon/Terrasse | Rundum-Sorglos-Paket**

Wir übernehmen für Sie:

- Bewertung und Vermarktung Ihrer Bestandsimmobilie
- Unkomplizierter Übergang in Ihr neues Zuhause



www.place4life.de | 0171-5393500 | info@place4life.de

Einladung zur Gemeindeversammlung – „Soldatengedenken in der Marienkirche“

Die nächste Gemeindeversammlung zum Thema „Gedenkkultur/Soldatengedenken in der Marienkirche“ findet statt am **Dienstag, dem 7. März 2023, um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Wallenbrück.**

Es wird aktuelle Informationen geben und die Ideen werden vorgestellt, die zu diesem wichtigen Thema bisher erarbeitet

wurden. Außerdem wird Dr. Althöfer vom Landeskirchenamt Bielefeld einige Beispiele aus anderen Kirchengemeinden und deren Umgang mit dem Soldatengedenken darstellen. Liebe Schwestern und Brüder, seien Sie herzlich eingeladen und aufgefordert zum konstruktiven Mitdenken.

Ingo Thiele

Einführung ins Handauflegen

Das Handauflegen als Geste des Segnens und Heilens ist in vielen Traditionen und Kulturen verbreitet und hat auch im Christentum immer wieder eine Rolle gespielt.

Bekannt ist, dass Jesus viele Menschen geheilt hat und zwar körperlich und psychisch, indem er sie von Krankheiten befreite, aber auch spirituell und sozial, z.B. indem er sie in seine Gemeinschaft aufnahm. Diesen Auftrag, anderen Menschen Gutes zu tun, hat er an seine Schülerinnen und Schüler weitergegeben.



Pastor Hanno Paul, Pfarrer am Lukas-Krankenhaus Bünde, sagt dazu: „Ich habe mit dem Handauflegen aus der Stille immer wieder gute Erfahrungen gemacht – sowohl im Gottesdienst wie in der Begleitung einzelner. Ich kann zwar nicht wissen, wie Gottes Kraft im einzelnen wirkt, aber ich erlebe es immer wieder, dass Menschen dadurch tief berührt werden, und dies zu ihrer Heilung beiträgt.“

Deshalb bietet die Seelsorge am Lukas-Krankenhaus am **Freitag, dem 21.4. von 16:00 Uhr und Samstag dem 22.4. von 9:30 bis 17:30 Uhr** eine Einführung ins Handauflegen mit Sigrid Rebellius als Referentin an. Rebellius ist den Weg des Handauflegens seit vielen Jahren gegangen und hat ihre Erfahrungen an viele Menschen weitervermittelt. Sie ist von Anne Höfler autorisierte Lehrerin der Schule der Open

Hands. Damit erfüllt die Teilnahme an diesem Seminar die Voraussetzung, an vertiefenden Weiterbildungen der Schule der Open Hands teilzunehmen.

Gedacht ist das Wochenende für alle, die ausprobieren möchten, ob sie sich dem Handauflegen öffnen möchten oder die ihre Erfahrungen vertiefen wollen.

Tagungsort ist das Gemeindehaus Muckum. Die Kosten betragen einschließlich Pausengetränken 90 Euro.

Informationen und Anmeldung:

Pfarrer Hanno Paul,
Hindenburgstr 56, Bünde,
h.paul@lukas-krankenhaus.de.
Informationen zum Handauflegen unter:
<https://t1p.de/mpmx> oder
www.anne-hoefler.de

*Die letzten Wünsche
nicht unter den
Teppich kehren.*

**BESTATTUNGS-
VORSORGE –**

aus Liebe zur Familie.



05225-1448

Biermannstraße 34a
32139 Spenge

www.bestattungshauswoelker.de

*Bestattungshaus
Wölker*

Kuhlemann & Glaß

Sanitär | Heizung | Lüftung



32139 Spenge | Dorfstraße 12

 05225 8515236

 info@kuhlemann-glass.de

 0176 30188810

0170 4608292

www.kuhlemann-glass.de



Frühlingskonzert

Sonntag, 19. März 2023

17:00 Uhr | Kirche Klein-Aschen

Werke von:

Antonio Vivaldi

Felix Mendelssohn-Bartholdy

Ernest Bloch

Ludwig van Beethoven



Alexander Niemeyer
Violine

Matthias Menzel
Klavier

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge | Im Kirchdorf 9 | 32139 Spenge/Hücker-Aschen
Weitere Infos: kgm-spenge.de | Eintritt frei. (Spenden gerne erbeten.) | Konzertdauer: 70 Min.



WIPPERMANN
IHR BESTATTUNGSHAUS
Inh. Reimar Küstermann



LEBEN
in guten Zeiten vorbereiten

STERBEN
in schweren Zeiten begleiten

HOFFEN
in neuen Zeiten zurechtfinden

Vom Anfang und Ende und vom Jenseits der Zeit

Rezitation anregender Texte verbunden mit modernen Liedern und Balladen

Rezitator und Liedermacher Jörg Czyborra nimmt uns auf unterhaltsame und doch ernsthafte Weise mit Text und Gesang mit in verschiedene Epochen. Vielen bekannte Klänge von Reinhard Mey, Herbert Grönemeyer und Eric Clapton finden ihren Platz neben Texten von Theodor Storm, Fontane und Erich Kästner. Im Anschluss reichen wir Kulinarisches und Wein.

Termin: Donnerstag, 20. April 2023, 19.00 Uhr

Lesung, Gesang und Gitarre: Rezitator und Liedermacher Jörg Czyborra

Ort: Werburscheune Spenge, Werburg 1, 32139 Spenge **Eintritt:** 15 €

Kartenvorverkauf zu unseren Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Resilienz in Zeiten der Trauer **Farbige Momente an rabenschwarzen Tagen**

Es gibt sie, die kleinen farbigen Momente, Kraftquellen, Augenblicke, die uns guttun. Wie können wir in Krisenzeiten darauf zurückgreifen? Resilienz ist eine Art seelisches Immunsystem. Diese innere Stärke gibt uns Kraft, Krisen zu überstehen, sogar gestärkt aus ihnen hervorzugehen, in Zeiten der Trauer, aber auch in anderen Lebenskrisen.

Sandra Kötter wird uns an diesem Abend als Resilienztrainerin und Trauerbegleiterin Möglichkeiten aufzeigen unser seelisches Immunsystem zu stärken.

Termin: Dienstag, 25. April 2023, 19.00 Uhr **Referentin:** Sandra Kötter, Resilienztrainerin

Ort: Bestattungshaus Küstermann, Nordstraße 9, 33824 Werther

Kaffee- und Fragezeit: **Wenn das Geld für die Bestattung fehlt.**

Manchmal kommen Bestattungskosten sehr ungelegen. Unter welchen Umständen gibt es Zuschüsse vom Staat? Wie kann man auch mit wenigen Mitteln eine würdige Trauerfeier gestalten? Wo kann man etwas einsparen? Welche Alternativen gibt es? Wie kann ich für diesen Fall vorsorgen? Auf diese und alle anderen Fragen, die Sie auf dem Herzen haben, gehen wir in einer gemütlichen Runde im Rahmen unserer Kaffee- und Fragezeit bei Kaffee, Tee und einem Stückchen Kuchen gerne ein.

Termin: Donnerstag, 4. Mai 2023, 16.00 Uhr **Referentin:** Mareike Küstermann

Ort: Bestattungshaus Wippermann, Lange Straße 66, 32139 Spenge

Um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Geburtstage 75 Jahre

19.02. Harald Korn
 22.02. Günter Thalman
 23.02. Doris Knollmann
 24.02. Doris Due
 10.03. Karl-Heinz Ackermann
 10.03. Rolf Stuke
 11.03. Hannelore Pieper
 19.03. Eckhard Schalk
 24.03. Christel Köster
 25.03. Christel Kipnik
 27.03. Hannelore Meuter
 30.03. Helga Heine
 01.04. Klaus-Jürgen Wierzbinski
 02.04. Manfred Deuker
 12.04. Barbara Behrens
 14.04. Anne-Juliane Nottelmann
 21.04. Angelika Frank
 29.04. Wolfgang König
 01.05. Dieter Jochim
 05.05. Christel Petring
 11.05. Helga Schall
 12.05. Monika Twellmann

**Geburtstage ab 80 Jahren**

16.02. Hans-Joachim Fischer 80 J.
 16.02. Helga Keßler 81 J.
 16.02. Lydia Bitter 82 J.
 16.02. Gerhard Finkemeyer 82 J.
 16.02. Wilhelm Groppe 85 J.
 17.02. Wilfried Bockstede 80 J.
 17.02. Ursula Schwarz 82 J.

17.02. Erna Maschmann 83 J.
 17.02. Hanni Freese 86 J.
 18.02. Renate Peppmeier 85 J.
 19.02. Inge Riepe 83 J.
 19.02. Wilfried Pannhorst 85 J.
 19.02. Lieselotte
 Ziegler-Wehmeyer 86 J.
 20.02. Manfred Siekmann 81 J.
 20.02. Lisa Philipsen 84 J.
 20.02. Klaus Deppe 86 J.
 20.02. Magdalene Stühmeier 93 J.
 21.02. Jost Baldewein 88 J.
 22.02. Dieter Höner 83 J.
 22.02. Waltraud Schröter 85 J.
 22.02. Werner Klose 86 J.
 23.02. Renate Nagel 82 J.
 23.02. Wilhelm Weber 85 J.
 23.02. Horst Gerlitz 87 J.
 23.02. Rolf Niehaus 88 J.
 24.02. Anneliese Strathmann 81 J.
 25.02. Almut Lalk 80 J.
 26.02. Kurt Pohlmann 80 J.
 26.02. Anneliese Wöhrmann 90 J.
 27.02. Bernhard Fabian 82 J.
 27.02. Christa Heek 83 J.
 27.02. Ernst Hermann
 Kleiböhmer 89 J.
 27.02. Irmgard Wörmann 90 J.
 28.02. Udo Witte 81 J.
 28.02. Karl-Heinz Schacht 88 J.
 29.02. Erna Budde 83 J.
 01.03. Hans-Joachim
 Mundhenke 80 J.
 01.03. Marlies Niehaus 83 J.

03.03. Friedhilde- Hedi Kronsbein	83 J.	14.03. Liesa Winter	88 J.
03.03. Günter Schlottmann	84 J.	14.03. Dr. Werner Weber	95 J.
03.03. Gerda Pehle	87 J.	15.03. Werner Schömann	83 J.
04.03. Sigrid Zimmermann	84 J.	16.03. Edeltraud Becker	88 J.
04.03. Edith Krause	86 J.	17.03. Helga Babenhauserheide	80 J.
05.03. Ursula Manderla	83 J.	17.03. Wolfgang Papke	85 J.
06.03. Hans-Peter Kipp	80 J.	17.03. Erika Mußmann	89 J.
06.03. Luzia Schlüter	85 J.	18.03. Edda Schierbaum	80 J.
06.03. Gretel Kley	86 J.	18.03. Ingeborg Witte	83 J.
06.03. Maria Guber	89 J.	18.03. Rolf Schulz	88 J.
06.03. Gisela Pullar	95 J.	19.03. Erika Berthold	88 J.
07.03. Bärbel Gerth	80 J.	19.03. Hubert Emmermacher	89 J.
07.03. Helmut Siekmann	82 J.	20.03. Günter Dülberg	87 J.
07.03. Waltraud Vollmer	85 J.	20.03. Marianne Mergelkuhl	87 J.
07.03. Herta Schmäh	96 J.	20.03. Rudolf Klusmann	88 J.
08.03. Ursula Westerhold	83 J.	21.03. Ursula Schönnagel	80 J.
08.03. Klaus Nottelmann	84 J.	21.03. Rudolf Maschmann	83 J.
08.03. Gisela Schlottmann	88 J.	21.03. Klaus Schröder	83 J.
08.03. Heinz Müller	91 J.	21.03. Eva Fennert	85 J.
09.03. Edith Niehaus	85 J.	22.03. Gerburg Koltzsch	81 J.
09.03. Heinrich Allerdißen	91 J.	22.03. Kurt Hannemann	85 J.
09.03. Rolf Wöhrmann	92 J.	23.03. Edelgard Fischer	80 J.
09.03. Hanna Pellmann	94 J.	23.03. Achim Linnenbrügger	80 J.
11.03. Erika Thenhausen	83 J.	23.03. Gisela Ewert	82 J.
12.03. Horst Sieks	82 J.	23.03. Fritz-Joachim Hacker	97 J.
12.03. Anneliese Jöllenbeck	85 J.	24.03. Rudolf Philipsen	88 J.
12.03. Lisa Alpert	91 J.	24.03. Ursula Rülcke	90 J.
13.03. Christel Wenzel	84 J.	25.03. Ingrid Fehlberg	83 J.
13.03. Ingeburg Bülow	85 J.	25.03. Renate Held	83 J.
13.03. Horst Falkowski	89 J.	25.03. Margret Sander	87 J.
13.03. Ruth Isert	89 J.	25.03. Irmgard Grothaus	90 J.
14.03. Hanna Polednik	81 J.	25.03. Karl-Heinz Sieker	93 J.
14.03. Ursula Walkenhorst	83 J.	25.03. Wilhelm Modersohn	94 J.
		25.03. Ilse Schaper	96 J.

26.03. Wanda Allerdißen	86 J.	08.04. Wilhelm Drucks	80 J.
26.03. Horst Moormann	97 J.	08.04. Elsbeth Wollbrink	85 J.
27.03. Christel Pauer	81 J.	09.04. Wilfried Schmidtke	81 J.
27.03. Ursula Schulze	83 J.	09.04. Anna Hescher	84 J.
27.03. Inge Ruwe	85 J.	09.04. Renate Redecker	86 J.
27.03. Karl Laskowski	90 J.	10.04. Renate Janz	81 J.
27.03. Edith Upmeier	90 J.	10.04. Leonhard Sertl	84 J.
27.03. Gerhard Vollmer	93 J.	10.04. Paul Kötter	92 J.
28.03. Wilfried Bollmann	84 J.	11.04. Magdalene Tiemann	85 J.
28.03. Sieglinde Heidbrink	84 J.	11.04. Hilde Schröder	89 J.
28.03. Käthe Tiemann	85 J.	11.04. Walter Brünger	90 J.
28.03. Margarete Gladisch	86 J.	11.04. Hans Hülsmann	90 J.
28.03. Hannelore Sachser	89 J.	11.04. Edith Witt	90 J.
29.03. Waltraud Franke	98 J.	12.04. Renate Hildebrand	84 J.
30.03. Ingrid Vietinghoff	80 J.	12.04. Rudi Kreß	85 J.
30.03. Brigitte Szallies	83 J.	12.04. Martin Müller	89 J.
30.03. Marianne Weßling	89 J.	13.04. Klaus Beller	84 J.
31.03. Helmut Kröger	81 J.	13.04. Ilse Biermann	86 J.
31.03. Margarete Holst	93 J.	14.04. Jürgen Höke	82 J.
02.04. Günter Burmann	80 J.	14.04. Gerhard Idschick	82 J.
02.04. Inge Caßing	85 J.	14.04. Marlies Drescher	83 J.
03.04. Liselotte Gräfe	84 J.	14.04. Erna Kreft	83 J.
03.04. Bertold Niewöhner	84 J.	14.04. Herbert Ziegler	86 J.
04.04. Peter Hübner	82 J.	15.04. Wilhelmine Schliemann	82 J.
04.04. Gerhard Kreft	82 J.	15.04. Kurt Holtmann	84 J.
04.04. Renate Berger	85 J.	15.04. Erika Strakeljahn	84 J.
04.04. Inge Rummmler	87 J.	15.04. Christa Lohmann	85 J.
04.04. Willi Held	93 J.	15.04. Antje Adolph	86 J.
06.04. Ingrid Freitag	83 J.	15.04. Margret Friedrich	87 J.
06.04. Ingrid Borgstäd	85 J.	15.04. Karl-Heinz Haase	87 J.
06.04. Herta Wenzel	87 J.	16.04. Siegfried Kuhn	82 J.
07.04. Ursula Pravisani	83 J.	16.04. Manfred Kröger	83 J.
07.04. Erika Klusmann	85 J.	16.04. Susanne Fliege	84 J.
07.04. Gerhard Schierbaum	87 J.	17.04. Hilda Stuckert	92 J.

18.04. Edda Hartwig	81 J.	26.04. Ingrid Kühnapfel	83 J.
18.04. Inge Tunnisch	82 J.	26.04. Christa Bauke	84 J.
18.04. Gisela Montag	84 J.	26.04. Ursula Noltemeyer	86 J.
19.04. Lisa Niewöhner	82 J.	26.04. Hannelore Hokamp	90 J.
19.04. Helga Horstmann	86 J.	27.04. Günter Holle	82 J.
19.04. Marianne Mügge-Nemitz	87 J.	27.04. Monika Kunert	82 J.
19.04. Inge Müller	88 J.	27.04. Inge Weiberg	89 J.
19.04. Ernst Witte	91 J.	27.04. Erna Bozione	93 J.
19.04. Helmut Büscher	92 J.	28.04. Dorothea Grothaus	85 J.
20.04. Heidrun Matera	80 J.	28.04. Irmgard Rührup	90 J.
20.04. Bärbel Greinus	83 J.	29.04. Horst Klann	83 J.
20.04. Lieselotte Stakelbek	87 J.	29.04. Hugo Thiel	84 J.
20.04. Erika Maschmann	90 J.	29.04. Wilma Reimann	90 J.
21.04. Erika Brüggemeyer	80 J.	29.04. Herbert Hempelmann	96 J.
21.04. Margret Landwehr	81 J.	30.04. Wolfgang Thamm	81 J.
21.04. Manfred Schaar	84 J.	30.04. Ursula Linnenbrügger	85 J.
21.04. Gerda-Hildegard Wenner	85 J.	30.04. Reinhard Biermann	86 J.
21.04. Heins Drescher	86 J.	30.04. Herbert Sanker	87 J.
21.04. Margarete Redecker	88 J.	30.04. Helene Schierbaum	88 J.
22.04. Margret Gößling-Redecker	81 J.	02.05. Ingrid Dumcke	86 J.
22.04. Ernst Kunert	82 J.	02.05. Hermann Schlüter	86 J.
22.04. Helmut Oberhaus	84 J.	03.05. Heinrich Tiemann	84 J.
22.04. Ilse Rabeneck	88 J.	03.05. Himke Kunz	85 J.
23.04. Klaus Hildebrand	82 J.	03.05. Eveline Sobotka	91 J.
23.04. Willi Westerhold	82 J.	03.05. Reinhold Hildebrand	92 J.
23.04. Günter Bialluch	83 J.	03.05. Waltraud Sielemann	95 J.
24.04. Rita Bergmann	82 J.	04.05. Brigitte Sanker	82 J.
24.04. Horst Skornia	87 J.	04.05. Paula Glindemann	88 J.
25.04. Horst Jagemann	84 J.	04.05. Wilfried Beek	89 J.
25.04. Lieselotte Sanker	86 J.	05.05. Jürgen Heienbrock	83 J.
25.04. Margret Ebeler	87 J.	05.05. Magdalene Olschewsky	92 J.
25.04. Hanna Vedder	88 J.	05.05. Hanna Witte	92 J.
26.04. Renate Albert	83 J.	06.05. Helga Ruwe	81 J.

06.05. Johanne Beermann	89 J.
06.05. Elsbeth Tilker	90 J.
07.05. Lieselotte Brinkhoff	82 J.
07.05. Karin Elling	82 J.
07.05. Hanna Bockstette	86 J.
07.05. Ernst Landwehrmann	88 J.
07.05. Hanna Ahlbrand	90 J.
08.05. Magdalene Kuhlmann	83 J.
08.05. Luise Vogt	84 J.
08.05. Lieselotte Hörst	85 J.
08.05. Marianne Froböse	87 J.
10.05. Ingrid Rieke	82 J.
10.05. Edith Löwenberg	91 J.
10.05. Wilfried Strathmann	93 J.
11.05. Christa Lohmeyer	80 J.
11.05. Ursula Baldewein	82 J.
12.05. Günter Ellersiek	83 J.
13.05. Heinrich Meyer	82 J.
13.05. Gisela Niehaus	84 J.
13.05. Irmgard Vogt	94 J.
14.05. Gertrud Falkowski	88 J.
14.05. Brigitte Viemens	89 J.
14.05. Hildegard Blotenberg	95 J.
15.05. Wilfried Potthoff	83 J.
15.05. Heinrich Metting	86 J.
15.05. Elisabeth Ellersiek	89 J.

Taufen

Meliyah Leonhardt
Jonas Kursim
Nisa Mütter
Johanna Reynisson
Freya Josefina Sander



Trauungen

Maurice und Antonia Bextermöller,
geb. Stelter, getraut in Hillegossen



Goldene Hochzeiten

Reinhard und Rosemarie Hülsmann,
geb. Ebmeyer

50

Diamantene Hochzeiten

Klaus und Brigitte Deppe, geb. Breuer
Friedhelm und Renate Grothaus, geb. Kreft
Heinz-Dieter und Hanna Blomeyer,
geb. Landwehr
Rudolf und Inge Tunnisch,
geb. Schorfheide
Wilhelm und Marlies Niehaus,
geb. Walkenhorst

60

Eiserne Hochzeiten

Reinhard und Ilse Biermann,
geb. Hahn

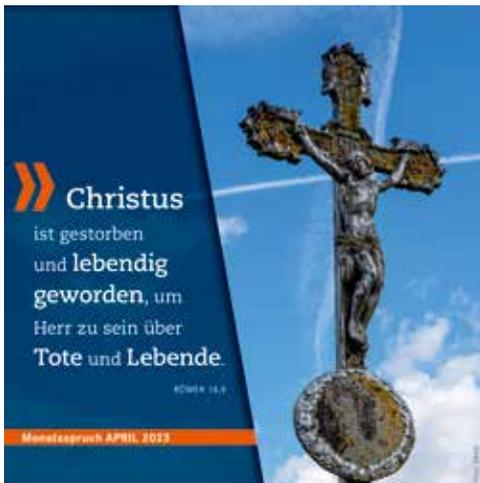
65





Beerdigungen

Friedrich Strus, beerd. in Kalletal	96 J.	Elfriede Schulz, geb. Gertz	86 J.
Helmut Beckel, beerd. in Bielefeld	85 J.	Friedhelm Schnittger	72 J.
Anneliese Dehne, geb. Petersen, beerd. in Bielefeld-Jöllenberg	88 J.	Wilhelm Vogt	86 J.
Ina Dagmar Sündermann, geb. Radojevic, beerd. in Gütersloh	75 J.	Julia De Diego Strachotta, geb. Vogt	59 J.
Peter Höhne, beerd. in Bielefeld-Jöllenberg	82 J.	Gertrud Bugs, beerd. in Rheinsberg	91 J.
Christel Kolke, geb. Tiemann	78 J.	Erika Wondrak, geb. Schrötter	82 J.
Christa Lübker, geb. Sewing	87 J.	Anni Meyer, geb. Gäsel	93 J.
Wolfgang Deppe	76 J.	Gertrud Pieper, geb. Niemann	80 J.
Elisabeth Weitkamp, geb. Grüning	88 J.	Elfriede Zwaka, geb. Uffmann	90 J.
Herbert Hagemeyer	84 J.	Frank Restau	54 J.
Heinz Könemann	98 J.	Karin Sieks, geb. Steube	79 J.
Friedel Strathmann	85 J.	Wolfgang Höner	63 J.
Lovis-Joel Wöhrmann	17 J.	Peter Hettwer	88 J.
Elly Kampenga, geb. Juntorius	81 J.	Adelheid Behring, geb. Potthoff	86 J.
Lothar Schönagel	86 J.	Wilfried Raphael	96 J.
Marianne Kleiböhmer, geb. Stöwe	89 J.	Ruth Plöger, geb. Berkenkamp, beerd. in Werther	89 J.
Gisbert Lotte	89 J.	Dr. Klaus Foerster	101 J.
Uwe Buschmann	62 J.	Emmi Lümckemann, geb. Biermann	96 J.
Wilhelm Bruning	88 J.	Margot Menkhoff, geb. Nienaber	87 J.
		Rosita Stakelbeck, geb. Scheele	64 J.
		Erika Bockel-Thielke, geb. Strathmann	82 J.
		Ralf Hagmann, beerd. in Bielefeld-Brackwede	60 J.
		Ruth Schnall, geb. Meißner	86 J.
		Ilse Raschke, geb. Bruning	92 J.
		Christa Ebeler, geb. Ebert	67 J.
		Käte Tiemann, geb. Enke	91 J.
		Ernst Ulrich Schapeit	72 J.
		Horst Dieter Giersemehl	86 J.
		Helmuth Biermann	95 J.
		Christa Buschmann, geb. Meyer	85 J.
		Lisa Moch, geb. Kleinewächter	84 J.
		Gertrud Specht, geb. Laube	91 J.



**Redaktionsschluss
der nächsten
Ausgabe:
15. April 2023**



Tageseinrichtungen für Kinder Telefon:

Spenge, Bussche-Münch-Str. 6
Leitung
Britta Schiefer 14 46
HF-KIGA-Bussche-Muench-Strasse@Kirchenkreis-herford.de

Spenge, Stiegelpotte 19
Leitung
Carola Schmidt-Flexon 85 97 54
HF-KIGA-Stiegelpotte@Kirchenkreis-herford.de

Wallenbrück „Kleine Taube“
An der Reithalle 4
Leitung
Ute Miederhoff 22 99
HF-KIGA-Wallenbrueck@Kirchenkreis-herford.de

Diakonie Telefon:

„Netzwerk Diakonie in Ihrem Stadtteil“

0 52 21 - 98 92 92

St. Martins-Stift, Poststr. 13
Leitung
Dr. Matthias Kramer 87 93 - 0

Diakoniestation Spenge, Werburger Str. 5
Stellv. Leitung
Anja Silber, Yvonne Röder 60 01 23



**Netzwerk Diakonie
in Ihrem Stadtteil**

■ beraten ■ begegnen ■ wohnen ■ pflegen

Wir sind für Sie unter einer zentralen Beratungsnummer zu erreichen:

Telefon 052 21/98 92 92

Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber
des Gemeindebriefes ist die:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Spenge
Lange Straße 70-72
32139 Spenge

V.i.S.d.P. Markus Malitte
Bünder Str. 266
32139 Spenge

Umsetzung Claudia Vogt,
Grafik-Design

Druck Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage 7.200 Exemplare

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und soll über das Gemeindeleben informieren. Er wird kostenlos an alle Haushalte in Spenge verteilt. Jedes Gemeindeglied ist herzlich eingeladen, eigene Beiträge und Fotos unter Angabe des Namens zur Veröffentlichung einzureichen.

Damit Nachrichten und Artikelwünsche noch besser als bisher die Redaktion erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Markus Malitte
Tel.: 859670
markus.malitte@kgm-spenge.de

Für die Werbung ist P. Markus Malitte zuständig.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion

Gemeindebüro	Paradies-Apfelsaft-Ausgabe	E-Mail	Telefon
Mo, Mi, Fr 9-12 Uhr und Mo + Do 15-18 Uhr	Lange Str. 70-72	gemeindebuero@kgm-spenge.de	859290 Fax: 859292
Pfarrer/innen			
Elke Berg	Wallenbrück - Bardüttingdorf - Werburg	elke.berg@kgm-spenge.de	3613
Ulrich Gressog	Lenzinghausen	ulrich.gressog@kgm-spenge.de	8731104
Andreas Günther	Spenge - Mitte	andreas.guenther@kgm-spenge.de	8623075
Bodo Hundte	Altenheime und Seelsorge	bodo.hundte@kgm-spenge.de	05741 - 2306444
Markus Malitte	Hücker-Aschen/Groß-Aschen, Spenge-Nord	markus.malitte@kgm-spenge.de	859670
Ev. Jugend	Andacht		859671
Michael Schotte	Jugendbüro, Lange Str. 70-72	info@ejspenge.de	859297 Fax: 859298
Kirchenmusik			
Gabriele u. Eberhard Groeger	Spenge	ebiiii@web.de	9296
Lola Skwarczynski	Lenzinghausen und Wallenbrück	lolaskw@yahoo.de	0162 7623662
Rainer Petrasch	Lenzinghausen	rainer.petrasch@web.de	872149
Edda Scheder	Lenzinghausen	Escheder@gmx.de	3297
Klaus Walter	Hücker-Aschen	kl.walter@web.de	05223 - 12638
Matthias Menzel	Hücker-Aschen	matthias.menzel83@web.de	05226 - 3268590
Claudia Besler	Wallenbrück	besler.spenge@gmail.com	0151 722 71269
Dr. Hinrich Paul	Wallenbrück	Hinrich.Paul@t-online.de	861196
Annemarie Nienaber-Kreft	Wallenbrück	kreft-spenge@t-online.de	9600
Friedhofsverwaltung			859293
Jürgen Aufderheide	Friedhof Spenge und Hücker-Aschen		0171 7255012
Rolf Welland	Friedhof Wallenbrück		2205
Küsterdienste			
Andreas Schmidt	Spenge-Kirche und Wallenbrück Kirche		9902 + 0172 9390025
Sonja Jüchems	Lenzinghausen Paulus-Kirche		859195
Christina Wichmann	Hücker-Aschen Kirche		0177 7536675
Anette Berger	Hücker-Aschen Gemeindehaus		0152 52714661
Silke Vodegel	Groß-Aschen Kapelle		05226 - 17822
Anja Morgenroth	Wallenbrück Gemeindehaus		79944

